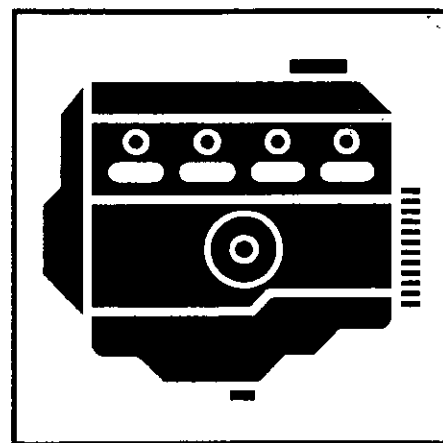


RENAULT

express

Clio



NT

2790E

Edition Allemande

77 11 195 989

RAPID

Clio

NT 2790E

G40W - 557W

Basisdokumentation: MR 317 und 318

WEITERENTWICKLUNG DES STEUERGERÄTES (UCL)

In dieser Note werden folgende Themen behandelt:

- die Entwicklungen des Steuergerätes Nr. 8 im Verhältnis zum Steuergerät Nr. 7,
- der Austausch eines Steuergerätes Nr. 7 durch ein Steuergerät Nr. 8,
- die Montage eines Batteriekastens mit Außentemperatur-Fühler,
- die Reinitialisierung eines Steuergerätes Nr. 7,
- die Besonderheiten beim Abklemmen der Versorgungsbatterie, des Steuergerätes oder beim Starten einer Wartungsladung,
- Schaltpläne (Entwicklungen),
- Diagnose

77 11 195 989

Edition Allemande

Die vom Hersteller vorgeschriebenen Reparaturmethoden in vorliegendem Dokument wurden unter Berücksichtigung der am Tage der Zusammenstellung gültigen technischen Spezifikationen aufgeführt. Die Reparaturmethoden können abweichen, wenn der Hersteller verschiedene Aggregate oder Teile seiner Fabrikation ändert.

Sämtliche Urheberrechte liegen bei der Régie Nationale des Usines Renault SA. Nachdruck oder Übersetzung, selbst auszugsweise, des vorliegenden Dokumentes sowie die Verwendung des Teile-Numerierungssystems sind ohne besondere schriftliche Genehmigung der DEUTSCHEN RENAULT AG nicht gestattet.

INHALT

24	ELEKTROANTRIEB	Page
	Steuergerät (UCL)	24-1
	Diagnose	
	Vorwort	24-5
	Prüfblatt XR25	24-6
	Bedeutung der Balkenanzeigen	24-8
	Kundenbeanstandung	24-12

88	KABELSTRÄNGE	Seite
	Schaltplan CLIO	88-1
	Schaltplan RAPID	88-25

WESENTLICHE NEUIGKEITEN

Laden

Möglichkeiten :

- Schnellladungen (mit Hilfe des Ladegerätes "Charly"),
- Wartungsladungen (automatisch)

Befüllen

- automatisches Befüllen der Fahrbatterien mit Hilfe des Nachfüllgerätes "Hyrebat 3 S"
- Diagnose des Nachfüllgerätes

ANTRIEB

Schnelleres Einschalten der Fahrbatterien

Display

Neue Anzeigebereiche :

- Außentemperatur,
- Zugriff auf das aktuelle Datum und auf die kumulierten Ampere/Stunden durch einen langen Druck auf die Taste des Bordcomputers
- aktuelles Datum, wird auf dem Anzeigebereich der Heizanlage wiederholt,
- Zugriff zu den Angaben über verbrauchte Energie (Netz KWh) durch eine lange Betätigung der Bordcomputer-Taste

Anzeigebereiche, die wegfallen :

- Batteriestrom,
- verbrauchte Ampere/Stunden
- gefahrene km

Entwicklungen:

- Schätzung der verbleibenden Ladezeit,
- genauere Schätzung der Reichweite,
- Rückstellung auf Null der geschätzten Reichweite durch lange Betätigung der Bordcomputer-Taste
- einfachere Einstellung von Datum, Uhrzeit und Programmierdauer der Heizung

Warnton

- Dauer und Intensität reduziert
- wiederholte Anzeige der Warnmeldungen durch manuelle Beätigung der Bordcomputer-Taste (keine automatische Wiederholung).
- akustisches Signal beim Öffnen der Tür nur, wenn der Hebel nicht auf "Neutral" steht.

Heizanlage

Ist die Heizung in Funktion, springt sie nach einer Zündunterbrechung automatisch wieder an (diese Speicherung wird bei einer Ladung gelöscht).

Beheizbare Heckscheibe

Unterbrecherschalter und Kontrolllampe (automatische Unterbrechung nach 10-minütiger Funktion).

Versorgungsbatterie (12 Volt)

- Beibehaltung der Ladung (stündliche Überwachung).
- ständige Funktion des Spannungswandlers bei der Ladung und während des Fahrbetriebs (der Spannungswandler ist nicht beeinträchtigt, auch wenn die Ladung der Fahrbatterie schwach ist).

Kühlung der Fahrbatterien

Die Kühlung der Fahrbatterien wurde verbessert (stündliche Überwachung), dabei wird die Außentemperatur berücksichtigt (Fühler für Außentemperatur an den neuen Fahrbatterien).

HINWEIS: Die Diagnose des Steuergerätes Nr. 8 mit dem Prüfkoffer XR25 ist nur möglich mit der Kassette Nr. 17 oder der nachfolgenden.

AUSTAUSCH EINES STEUERGERÄTES Nr. 7 DURCH EIN STEUERGERÄT Nr. 8

• CLO

Wegfall eines Temperaturfühlers der Batterie

Am hinteren Batteriekasten einen der beiden Zweifach-Stecker abziehen.

Anschließend mit dem Prüfkoffer XR 25 (Kassette Nr. 17 oder folgende) prüfen, ob die Balkenanzeige 9rechts "Fühler der Außentemperatur" (Prüfkarte, Seite 2/2) erscheint oder nach Eingabe #28 27°C ablesen. Die Funktion "Außentemperatur" darf nicht mehr auf dem Display am Armaturenbrett erscheinen. Funktioniert das nicht laut vorstehenden Anweisungen, diesen Stecker wieder anschliessen und den zweiten Stecker abziehen. Der abgezogene Stecker muß auf der Seite des Fahrzeug-Kabelstrangs isoliert werden.

Austausch des Schalters der Heckscheibenbeheizung

Der Schalter der Heckscheibenbeheizung muß durch einen Unterbrecherschalter mit Kontrollampe (Teile-Nr. 77 00 308 278) ausgetauscht werden. Zu diesen Austausch muß der orangefarbene 5fach-Stecker durch einen schwarzen 6fach-Stecker (Teilenummer 7701 996 099) ausgetauscht werden, dabei die Kabel gemäß nachstehender Tabelle wieder anbringen.

Bezeichnung	Farbe d. Kabel	5fach-Stecker	6fach-Stecker
frei	–	1	2
+ Beheizg.	lila	2	6
+ APC	gelb	3	4
+ Beleuchtung	blau	4	5
Masse	schwarz	5	1
Kontrolllampe	grau*	–	3

* Das graue Kabel liegt normalerweise auf dem Kabelstrang und wird durch ein Klebeband hinter dem Stecker gehalten. Ist dieses Kabel nicht vorhanden, den Anschluß 3 des 6fach-Steckers mit dem Anschluß B7 des braunen Steckers R1 verbinden (Anschluß vorne rechts / hinten rechts).

- **Fahrzeuge RAPID ohne Ladestecker Marechal, Fabr.-Nr. vor 294**

Wegfall der Information "Stop"

Das lachsfarbene Kabel der Information "Stop" am weißen Stecker R1, Anschluß A5, an der rechten A-Säule unterbrechen (dieses Kabel ist mit dem 55fach-Stecker des Steuergerätes, Anschluß A49 verbunden).

Darauf achten, daß das 2. Kabel (weiß), das an diesem Anschluß ankommt, nicht unterbrochen wird.

Anschließend mit dem Prüfkoffer XR25 (Kassette Nr. 17 oder nachfolgende) prüfen, ob nach Eingabe #59 auf dem Display des Prüfkoffers "1" erscheint, und zwar unabhängig von der Stellung des Bremspedals, außerdem die korrekte Funktion der Bremsleuchten prüfen.

- **Fahrzeuge RAPID ohne Ladestecker Marechal, Fabr.-Nr. 294 oder später.**

Keine spezielle Arbeit.

- **Fahrzeuge RAPID mit Ladestecker Marechal, Fabr.-Nr. 341 oder später.**
Wegfall des Relais "Anschluß Marechal"

Das Relais für den Ladestecker Marechal, das im Sicherungskasten Fahrgastraum befestigt ist, entfernen, und den Stecker mit Hilfe einer Kunststoffklemme befestigen. Dieses Relais kann durch Anziehen beim Anschluß des Ladesteckers am Fahrzeug identifiziert werden (Klackgeräusch).

Bei angeschlossenem Ladestecker prüfen, ob die Info "Motorhaube offen" nicht mehr auf dem Display erscheint.

- **Fahrzeuge Rapid mit Ladestecker Marechal, Fabr.-Nr. später als 21012.**

Keine spezielle Arbeit (Fahrzeuge sind bereits in Serie mit Steuergerät Nr. 8 ausgerüstet).

MONTAGE EINES BATTERIEKASTENS MIT AUSSEN-TEMPERATURFÜHLER

● *Fahrzeuge Clio mit Steuergerät Nr. 7*

Diese neuen Batteriekästen mit Fühler für Außen-Temperatur werden anstelle der alten Kästen ohne weitere Änderung montiert. Jedoch darf der Außenfühler nicht angeschlossen werden (das Steuergerät Nr. 7 kann den Fühler nicht steuern) und der Stecker auf der Fahrzeug-Kabelstrang-Seite muß isoliert werden.

In diesem Fall verwendet das Steuergerät Nr. 7 zwei andere Fühler, die die Kühlung der Fahrbatterie steuern.

● *Fahrzeuge RAPID mit Steuergerät Nr. 7*

Diese neuen Batteriekästen mit Fühler für Außentemperatur werden anstelle der alten Kästen ohne weitere Änderung montiert. Jedoch darf der Außenfühler nicht angeschlossen werden (das Steuergerät Nr. 7 kann den Fühler nicht steuern).

In diesem Fall verwendet das Steuergerät Nr. 7 die beiden anderen Fühler (wie bei den alten Batterien), um die Kühlventilatoren der Fahrbatterie zu steuern.

● *Fahrzeuge CLIO mit Umrüstung auf Steuergerät Nr. 8*

Diese neuen Batteriekästen mit Fühler für Außen-Temperatur werden anstelle der alten Kästen ohne weitere Änderung montiert. Jedoch muß überprüft werden, ob der Außenfühler korrekt am richtigen Stecker angeschlossen ist (Stecker des Außenfühlers ist hinten neben dem Stecker des Temperaturfühlers der Batterie angebracht).

Um den Anschluß zu prüfen :

- den Prüfkoffer XR 25 mit Kassette 17 oder folgender anschliessen (Code D40, ISO-Schalter auf S8).
- Eingabe #28, die Außentemperatur muß ablesbar sein
- den Fühler für Außentemperatur abziehen, es muß 27°C (in Ermangelung anderer Werte) ablesbar sein.

Sind die Angaben korrekt, den Fühler wieder anschliessen.

Sind die Angaben nicht korrekt und sind die Werte in #27 abzulesen, den Anschluß der beiden Fühler umkehren.

● *Fahrzeuge RAPID, mit Umrüstung auf Steuergerät Nr. 8*

Diese neuen Batteriekästen mit Fühler für Außen-Temperatur werden anstelle der alten Kästen ohne weitere Änderung montiert. Da jedoch der neue Aussenfühler bei diesen Fahrzeugen nicht ursprünglich vorhanden war, kann er jetzt nicht angeschlossen werden (der Kabelstrang ist für das Steuergerät Nr. 7 ausgelegt).

In diesem Fall verwendet das Steuergerät Nr. 8 die Festwerte (in Ermangelung der korrekten Werte), um die Kühlventilatoren der Fahrbatterie zu steuern.

● *Fahrzeuge CLIO und Rapid, die werksseitig bereits mit einem Steuergerät Nr. 8 ausgerüstet sind*

Diese Fahrzeuge sind zur Aufnahme des neuen Batteriekastens vorgesehen.

HINWEIS: Es ist notwendig, die unterschiedlichen Arbeitsmethoden bei jedem Austausch der Batteriekästen zu beachten.

REINITIALISIERUNG DES STEUERGERÄTES Nr. 7

Hierdurch wird das Steuergerät Nr. 7 neu programmiert, damit es optimal funktionieren kann. Dies muß systematisch bei jedem Reparatüreingriff am Fahrzeug durchgeführt werden.

- Den Prüfkoffer XR 25 anschliessen (Code D40 - ISO-Schalter auf S8)
- Eingabe G42*, es erscheinen auf dem Display "Pro", anschliessend "?".
- Mit * bestätigen, es erscheint "LEC" auf dem Display.
- Ca. 1 Minute warten, es erscheint "bon" auf dem Display (wenn "deF" erscheint, die Prozedur wiederholen).
- Die Zündung unterbrechen, warten, bis der Prüfkoffer XR 25 nichts mehr übermittelt (ca. 15 Sekunden) und die korrekte Funktion des Fahrzeugs prüfen.

BESONDERHEITEN BEIM ABKLEMMEN DER VERSORGBATTERIE, DES STEUERGERÄTES ODER BEI WARTUNGSLADUNG

Vor jedem Abklemmen der Versorgungsbatterie, des Steuergerätes oder bei einer Wartungsladung, muß über XR25 die Eingabe "GO**" erfolgen; ca. 6 Sekunden warten, dann die Eingabe "G13" vornehmen. Dies ermöglicht, die letzten Informationen über die Batterie im Steuergerät zu speichern.

HINWEIS:

- es ist unmöglich, die Eingaben (G*) zu verwenden, wenn der Ladestecker angeschlossen ist
- die Zündung bzw. "+Zubehör" muß eingeschaltet werden, um diese Eingaben vornehmen zu können.

DIAGNOSE - VORWORT

VORAUSSETZUNG FÜR DIE KONTROLLEN IN DIESER DIAGNOSE

Die Kontrollen in dieser Diagnose sind nur dann vorzunehmen, wenn der Text der jeweiligen Störung genau der Anzeige auf dem Display XR 25 entspricht.

Wird eine Störung durch eine blinkende Balkenanzeige festgestellt, sind die Bedingungen zur Bestätigung des tatsächlichen Vorhandenseins der Störung (und somit die notwendige Diagnose) im Feld "Hinweise" oder am Anfang der "Bedeutung der Balkenanzeige" aufgeführt.

Beziehen sich die beschriebenen Kontrollen nur auf eine fest erscheinende BA, kann durch die Anwendung der vorgeschriebenen Kontrollen innerhalb der Diagnose, wenn die Balkenanzeige blinkt, nicht die Ursache der Speicherung für diese Störung festgestellt werden. In diesem Fall kann nur eine Kontrolle des Kabelstranges und der Steckverbindung des betroffenen Elementes vorgenommen werden.

HINWEIS: Die Zündung muß vor dem Einsetzen des Prüfkoffers XR 25 unterbrochen werden.
Die Hilfe mittels XR 25 bei blinkender Balkenanzeige ist systematisch auf dEF blinkend begrenzt, auch wenn die Störung vorhanden ist, jedoch die Bedingungen zur Wahrnehmung nicht realisiert wurden (Unmöglichkeit ein 1. dEF oder ein co.0 blinkend mittels XR 25 zu erhalten).

UNERLÄSSLICHES SPEZIALWERKZEUG BEI ELEKTROFAHRZEUGEN

- Prüfkoffer XR25.
- Kassette XR25 Nr. 17.

DIAGNOSE - PRÜFKARTE XR25

Prüfkarte Nr. 40 1/2

N°40 1/2		DISPLAY I. ELE	
1	<input type="checkbox"/> AUS <input type="checkbox"/> AN	KORR. KARTENSEITE KARTE WENDEN	PRÜFSIGNAL KORREKT <input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/> + APC (GESCH. +) VORHANDEN		+ ZUBEHÖR <input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/> MOTORHAUBE OFFEN	(<input type="checkbox"/>) RELAIS LEISTUNGS- SCHALTER AKTIVIERT	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/> STANDLICHT EIN	DIALOG INTEGRIERTES LADEGERÄT (V8)	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/> *05 TASTEN DRÜCKEN: Bords/ Stunden/ Minuten BORDCOMP. (5) / STUNDEN(h) / MINUTEN (n)	DISPLAY STEHT AUF BETRIEB	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/> RAPID <input type="checkbox"/> CLIO	IDENTIFIKATION Kabelstrang FZG.	VERSION <input type="checkbox"/> V8 STEUERGERÄT <input type="checkbox"/> V7 <input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/> *07 GASPEDAL GEDRÜCKT (WAHLSCHALTER AUF N) <input type="checkbox"/> FREI (Pl) <input type="checkbox"/> (P) <input type="checkbox"/> GEDRÜCKT (PF)		
8	<input type="checkbox"/> HECKSCHEIBENHEIZUNG (B57) Taste 3 s gedrückt halten	→ HSH AN (B57) WENN BED. ERFÜLLT	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/> DIALOG CONTROLLER (V8)	STATISCHER WANDLER GESPERRT	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/> ISOLATIONSKONTROLLE AKTIV (blinkt alle 10 s für 1 s)	TÜREN VORNE OFFEN	<input type="checkbox"/>
(ACHTUNG : Balkenanzeige 20L beachten!)			
ELEKTROFAHRZEUG ZUSTÄNDE			
für Seite 2/2 : G 02 *			
11	<input type="checkbox"/> LADESTECKER (MARECHAL) EIN. ODER NICHT EINGESTECKT (F40 OHNE MARECHAL)	WASSERSTOFFVENTILATOR AKTIV (B 57)	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/> WASSERPUMPE BAT. (B 57) VENT. BATTERIE (F40)	KÜHLERVENTILATOR BATTERIE AKTIV (B 57)	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/> ANFORDERUNG HEIZUNG	GLÜHKERZE <input type="checkbox"/>	TASTENABFRAGE MIT : # ... (Details siehe MR)
14	<input type="checkbox"/> WASSERPUMPE HEIZUNG	KRAFTSTOFF- PUMPE <input type="checkbox"/>	(90. Karten-Nr.)
15	<input type="checkbox"/> BRENNER- MOTOR	PRÜFUNG HEIZUNG GEBL. FGSTR. BETÄTIGT <input type="checkbox"/>	IN G... (Details siehe MR)
16	<input type="checkbox"/> GRENZDREHZAHL	GEBLÄSESTUFE 1 (B 57) (V 8)	72 Schreiben Daten 73 Lesen Daten
17	<input type="checkbox"/> MOTOR ÜBERHITZT	PRÜFUNG WARNLAMPEN FEHLER ELEKTRONIK <input type="checkbox"/>	Testende - G 13 *
18	<input type="checkbox"/> MINI ELECTROLYT	FEHLER ISOLIERUNG <input type="checkbox"/>	Teilenummer - G 70 *
19	<input type="checkbox"/> MINI ANZEIGE	FREIGABE MOTOR <input type="checkbox"/>	
20	<input type="checkbox"/> STÖRUNG VORHAND.	SPEICHER XR25 <input type="checkbox"/>	
17 ALL			

DIAGNOSE - PRÜFKARTE XR25

PRÜFKARTE Nr. 40 2/2

N°40 2/2		S8	CODE D 4 0	DISPLAY 2. ELE
1	<input type="checkbox"/> AN <input type="checkbox"/> AUS	KORR. KARTENSEITE KARTE WENDEN		PRÜFSIGNAL KORREKT <input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/> HEIZFLÜSSIGKEIT (CC)	← (STR. KR. PUMPE) →		HEIZBRENNSTOFF <input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/> TEMPERATUR HEIZFLÜSSIGKEIT	← (STR. KR. FÜHLER) →		FLAMME <input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/> BRENNERMOTOR	RELAIS GEBL. FGSTR. BETÄTIGT (B57)		<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/> VENTILATOR BATTERIE (V8/B57)	VENTILATOR WASSERSTOF (V8/B57)		<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/> ISOLATIONSKONTROLLE AUSSER BETRIEB	ISOLATIONSFEHLER FESTGESTELLT		<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/> EINGANGSHOCHSPANNUNG ÜBER SCHWELLENWERT (170V)	ÜBERSpannung ZUSATZBATTERIE		<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/> STATISCHER WANDLER	TEMPERATURFÜHLER FAHRBATTERIE		<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/> KÜHLUNG BATTERIE PUMPE (B57) - VENTILATOR (F40)	FÜHLER AUSSEN- TEMPERATUR (V8)		<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/> INTERNER FEHLER UGL (V8)	FAHRTRICHTUNGSSCHALTER		<input type="checkbox"/>

ELEKTROFAHRZEUGE
FEHLERSUCHE

Umschalten auf Seite 1/2 : G 0 1 *

Speicherlöschung : G 0 **

11	<input type="checkbox"/> AUSLOSUNG UNTERBRECHER HSPG	<input type="checkbox"/> AUFPRALL ERKANNT
12	<input type="checkbox"/> FEHLER CONTROLLER	<input type="checkbox"/> DREHZAHLGEBER MOTOR
13	<input type="checkbox"/> POTENTIOMETER GASPEDAL	
14	<input type="checkbox"/> TEMPERATURFÜHLER MOTOR	
15	<input type="checkbox"/> MOTOR	<input type="checkbox"/> ÜBERHITZUNG CONTROLLER
16		
17		
18	<input type="checkbox"/> VERBINDUNG CONTROLLER	<input type="checkbox"/> TEMP.FÜHLER CONTROLLER
19		
20		

TASTENABFRAGE MIT : # ...

02 Drehzahl Brennermotor 1/s

03 Frequenz Brennstoffpumpe Hz

04 Flammenstärke V

05 Temperatur Heizflüssigkeit °C

06 (V8) Hochspannung Bat. V

45 (V8) Niederspannung Bat. V

44 (V8) Batteriestrom Hspg. A

07 Poti Gaspedal %

24 Potentiometer für Fahrtrichtung V

26 Temperatur Fühler 1 °C

27 Temperatur Fühler 2 °C

28 Temperatur Fühler 3 °C
außen bei V8
Batterie bei V7

HINWEIS :
G13* nach Eingabe G0**

SIEHE REPARATURHANDBUCH

17 ALL



normale Störung am Fahrzeug, Steuergerät Nr. 8




G0** unerlässlich vor Abklemmen d. Batterie oder Ausbau d. Steuergeräts

FI317402

PCN571.2

DIAGNOSE - BEDEUTUNG DER BALKENANZEIGEN XR25

<p>5</p> 	<p>Balkenanzeigen 5links erscheint</p> <p><u>Kühlventilator Batterie</u></p>	<p>Prüfkarte Nr. 40 1/2</p>
--	---	-----------------------------

<p>HINWEISE</p>	<p>Diagnose gültig nur für Fahrzeuge CLIO</p>
------------------------	---

Den Zustand der Sicherungen (25A, 10A) im Sicherungskasten Motorraum prüfen.

Gegebenenfalls instand setzen.

Den Zustand des elektrischen Kabelstranges prüfen, zwischen :

55fach-Stecker Steuergerät	(35 → 2)	Relais des Kühlventilators
Relais des Kühlventilators	(1 → B3)	Sicherungskasten
Relais des Kühlventilators	(1 → 5)	

Gegebenenfalls den Kabelstrang instand setzen.


Den Zustand der Spule des Relais prüfen.

Ist die Spule in einwandfreiem Zustand?

JA	Das Steuergerät auswechseln.
NEIN	Das Relais auswechseln.

<p>NACH DER IN-STANDSETZUNG</p>	<p>Eingabe G0** nach jeder Instandsetzung.</p> <p>Das Programm "Fehlersuche" aufrufen.</p> <p>Die Zündung einschalten.</p>
--	--

DIAGNOSE - BEDEUTUNG DER BALKENANZEIGEN XR25

5	BA 5rechts erscheint ständig	Prüfkarte Nr. 40 1/2
	<u>BELÜFTUNGSVENTILATOREN IN DEN BATTERIEKÄSTEN</u>	

HINWEISE

Diese Störung verhindert komplett das Laden der Batterien.
Diagnose, gültig nur für Fahrzeuge CLIO.

Isolierung und Stromdurchgang des Kabelstranges zwischen Kühlventilator und Steuergerät prüfen :

35fach-Stecker Steuergerät (31 ———→ A6) Zwischenanschluß Motor / Batteriekasten

Gegebenenfalls den Kabelstrang instand setzen.

Prüfen, ob der Kühlventilator korrekt mit Masse verbunden ist.

Den elektrischen und mechanischen Zustand des Kühlventilators prüfen.

Ist der Zustand einwandfrei?

JA

Das Steuergerät auswechseln.


NEIN

Den Kühlventilator auswechseln.

**NACH DER IN-
STANDSETZUNG**

Eingabe G0** nach jeder Instandsetzung.
Das Programm "Fehlersuche" aufrufen.
Die Zündung einschalten.

DIAGNOSE - BEDEUTUNG DER BALKENANZEIGEN XR25

9 	Balkenanzeige 9 rechts erscheint ständig <u>FÜHLER FÜR AUSSENTEMPERATUR</u>	Prüfkarte Nr. 40 1/2
---	--	----------------------

HINWEISE

Diese Störung ist normal bei den Fahrzeugen, die mit Steuergerät Nr. 7 ausgerüstet sind und auf das Steuergerät Nr. 8 umgerüstet wurden.
Die Diagnose ist gültig für Fahrzeuge CLIO und RAPID, die werkseitig bereits mit dem Steuergerät Nr. 8 ausgerüstet sind.

Den Zustand des elektrischen Kabelstranges prüfen, zwischen :

35fach-Stecker	(6	→	A4)	des Zwischenkabelstranges
des Steuergerätes	(12	→	C6)	Motor/Batteriekasten

Falls erforderlich, den Kabelstrang instand setzen.

Den Zwischenkabelstrang Motor / Batteriekasten abklemmen, anschliessend Zündung einschalten und prüfen, ob Spannung ~ 5 Volt zwischen den Anschlüssen 6 und 12 des 35fach-Steckers des Steuergerätes anliegt.

Liegt diese Spannung an?

JA

Den Fühler für die Außentemperatur auswechseln.


NEIN

Das Steuergerät auswechseln.

**NACH DER
INSTAND-
SETZUNG**

Eingabe G0** nach jeder Instandsetzung.
Das Programm "Fehlersuche" aufrufen.
Die Zündung einschalten.

DIAGNOSE - BEDEUTUNG DER BALKENANZEIGEN XR25

<p>10</p> 	<p>Balkenanzeige 10links erscheint ständig <u>INTERNE STÖRUNG STEUERGERÄT</u></p> <p>Prüfkarte Nr. 40 1/2</p>
---	--

<p>HINWEISE</p>	<p>Diagnose ist gültig für die Fahrzeuge CLIO und RAPID mit Steuergerät Nr. 8.</p>
------------------------	--

Das Steuergerät auswechseln.

<p>NACH DER INSTAND- SETZUNG</p>	<p>entfällt</p>
---	-----------------

DIAGNOSE - BEDEUTUNG DER BALKENANZEIGEN XR25

DP 34

DER KÜHLERVENTILATOR FUNKTIONIERT NICHT

HINWEISE

entfällt

Den elektr. Kabelstrang prüfen zwischen:

Sicherungs-
kasten Motor

(B3 →

5) Relais Küh-
lerventilator

nein →

Den elektrischen Kabelstrang instand setzen.

Ist der Kabelstrang einwandfrei ?

ja

Prüfen, ob 12 Volt am Ausgang
des Relais anliegen.
Erhält man 12 Volt?

nein →

Das Relais austauschen.

ja

Den Kabelstrang prüfen, zwischen :

Relais Kühler-
ventilator

(3 → 1)

Ventilator-
motor

Prüfen, ob der Ventilatormotor
korrekt an Masse liegt?
Ist der Kabelstrang in
einwandfreiem Zustand?

nein →

Den elektrischen Kabelstrang instand setzen.

ja

Den Kühlerventilator auswechseln.

**NACH DER IN-
STANDSETZUNG**

Eine Konformitätskontrolle vornehmen.
Die Funktion des Kühlsystem kontrollieren.

DIAGNOSE - BEDEUTUNG DER BALKENANZEIGEN XR25

DP 35

DER KÜHLERVENTILATOR /
FUNKTIONIERT STÄNDIG

HINWEISE

keine

Bei einer Batterietemperatur unter 25°C (das Steuergerät steuert die Kühlung nicht aus) prüfen, ob 12 Volt am Ausgang des Relais anliegen. Ist dies der Fall?

ja

Das Relais auswechseln.

nein

Prüfen, ob die Temperatur unter 25°C liegt. Den Thermofühler abklemmen und auf Durchgang prüfen, ob der Strom durchgeht. Ist dies der Fall?

ja

Den Thermofühler auswechseln.

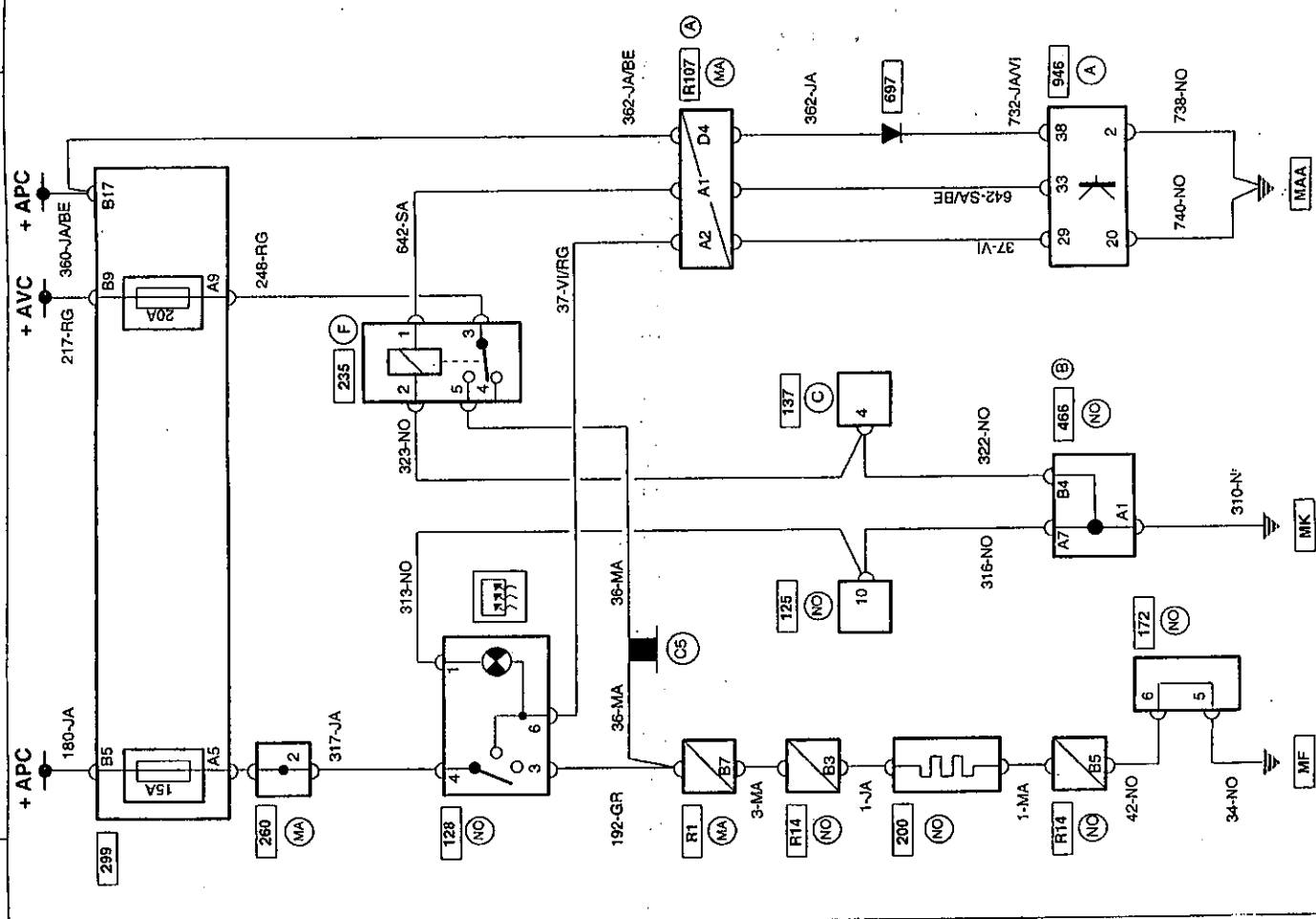
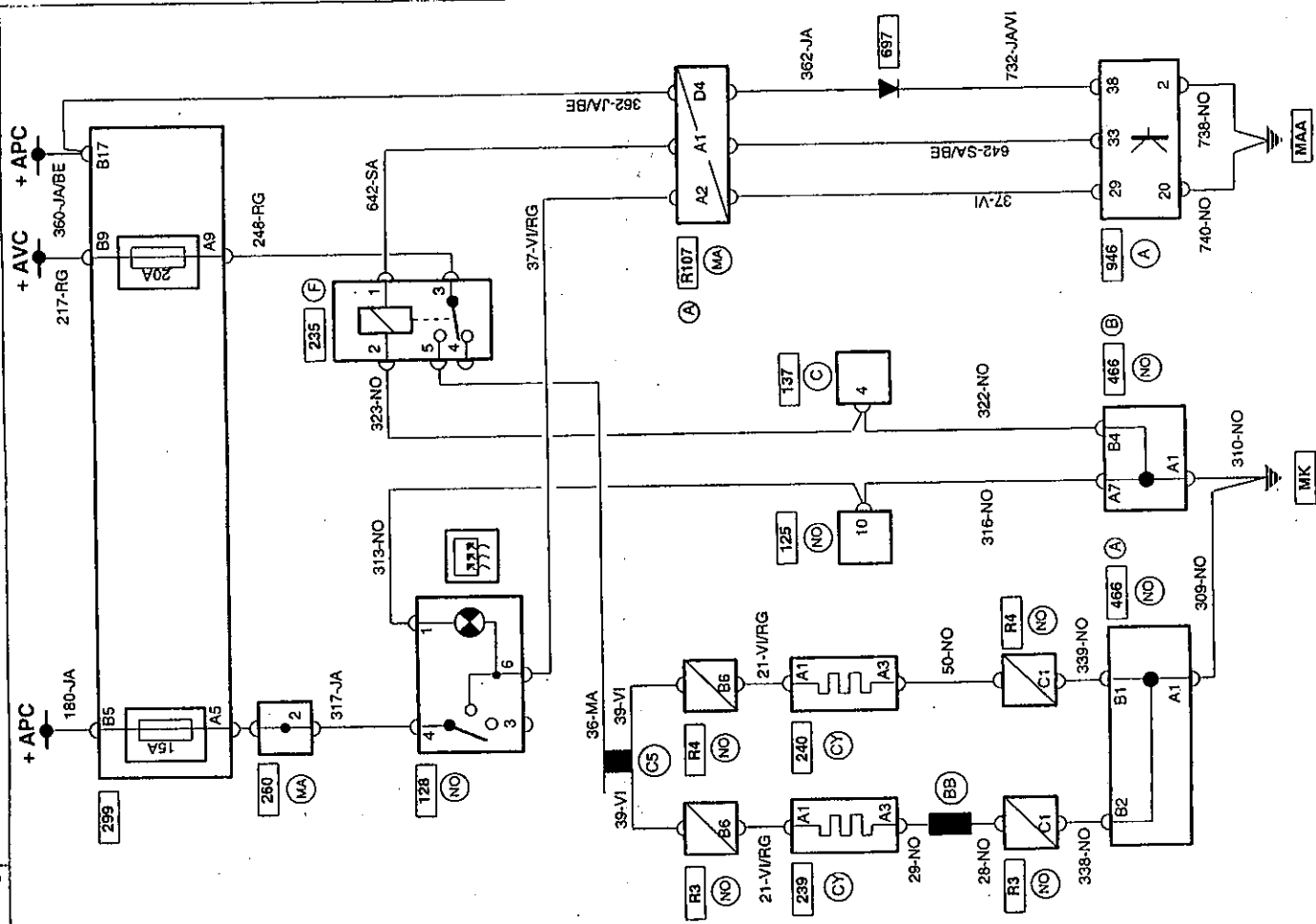
nein

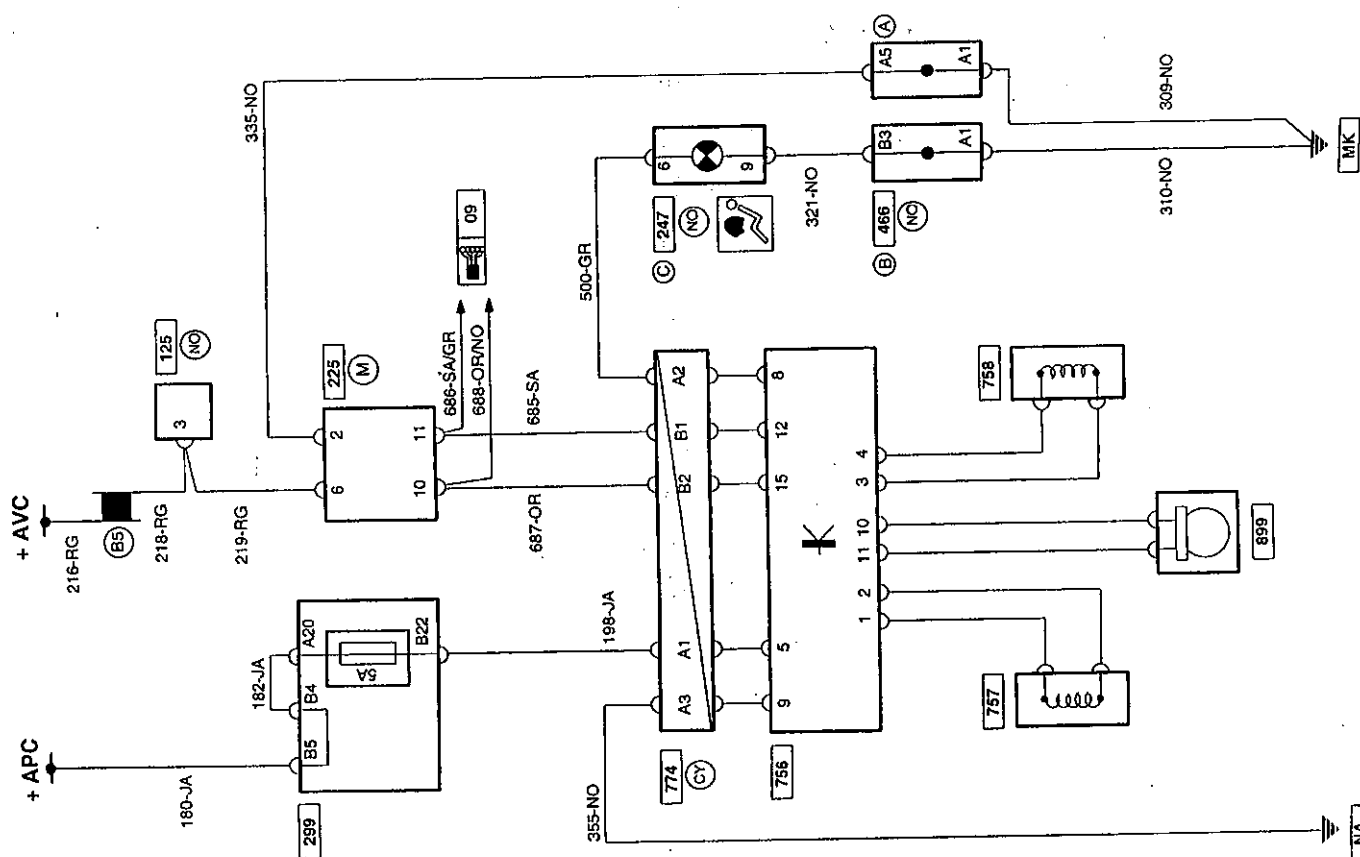
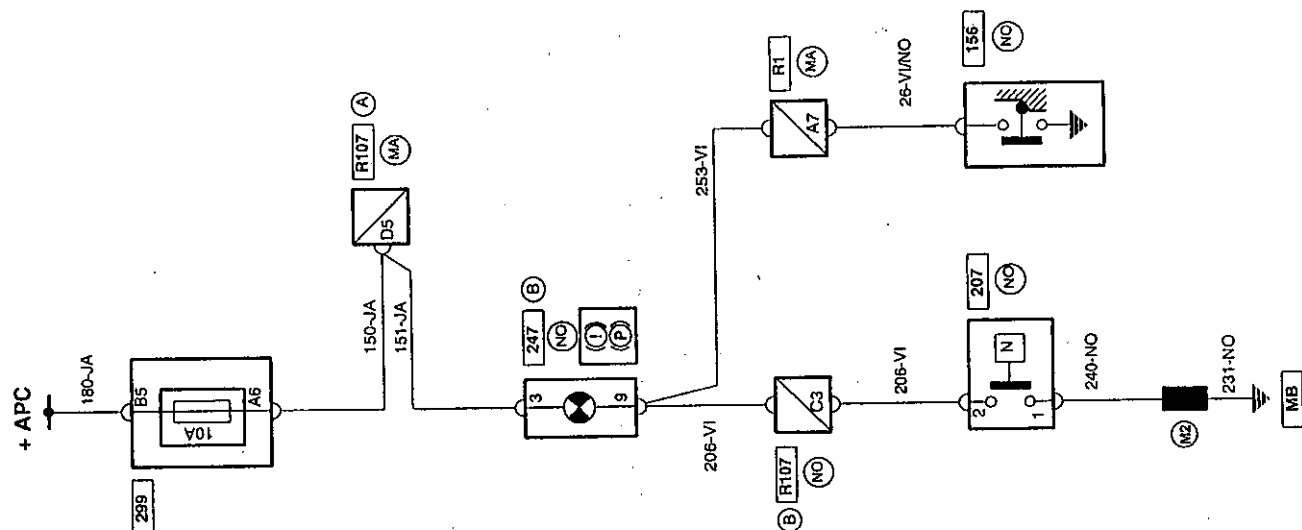
Prüfen, ob kein Kurzschluß (12 Volt) am Anschluß 1 der Einheit Kühlerventilator anliegt. Falls erforderlich, instand setzen.

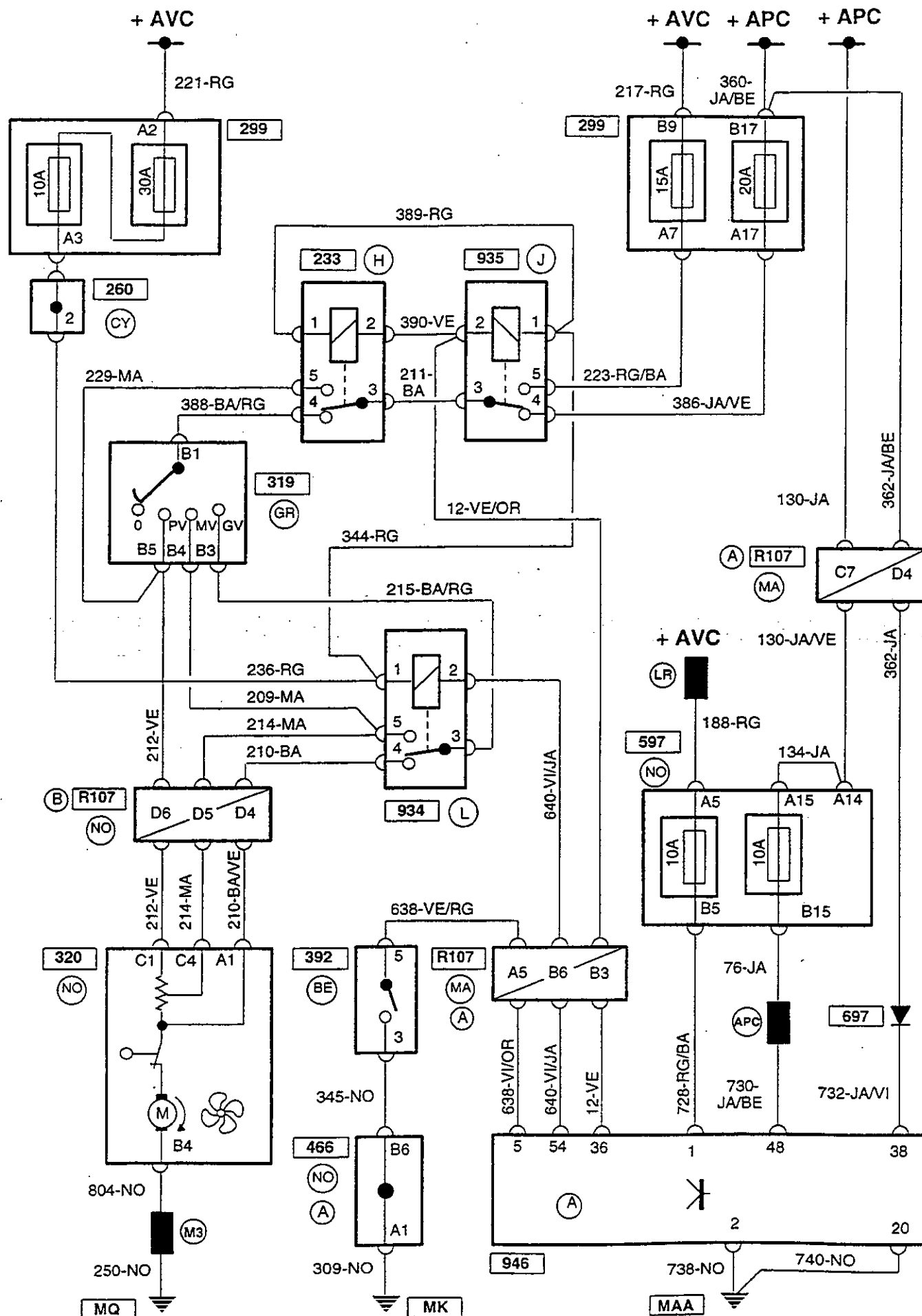
**NACH DER IN-
STANDSETZUNG**

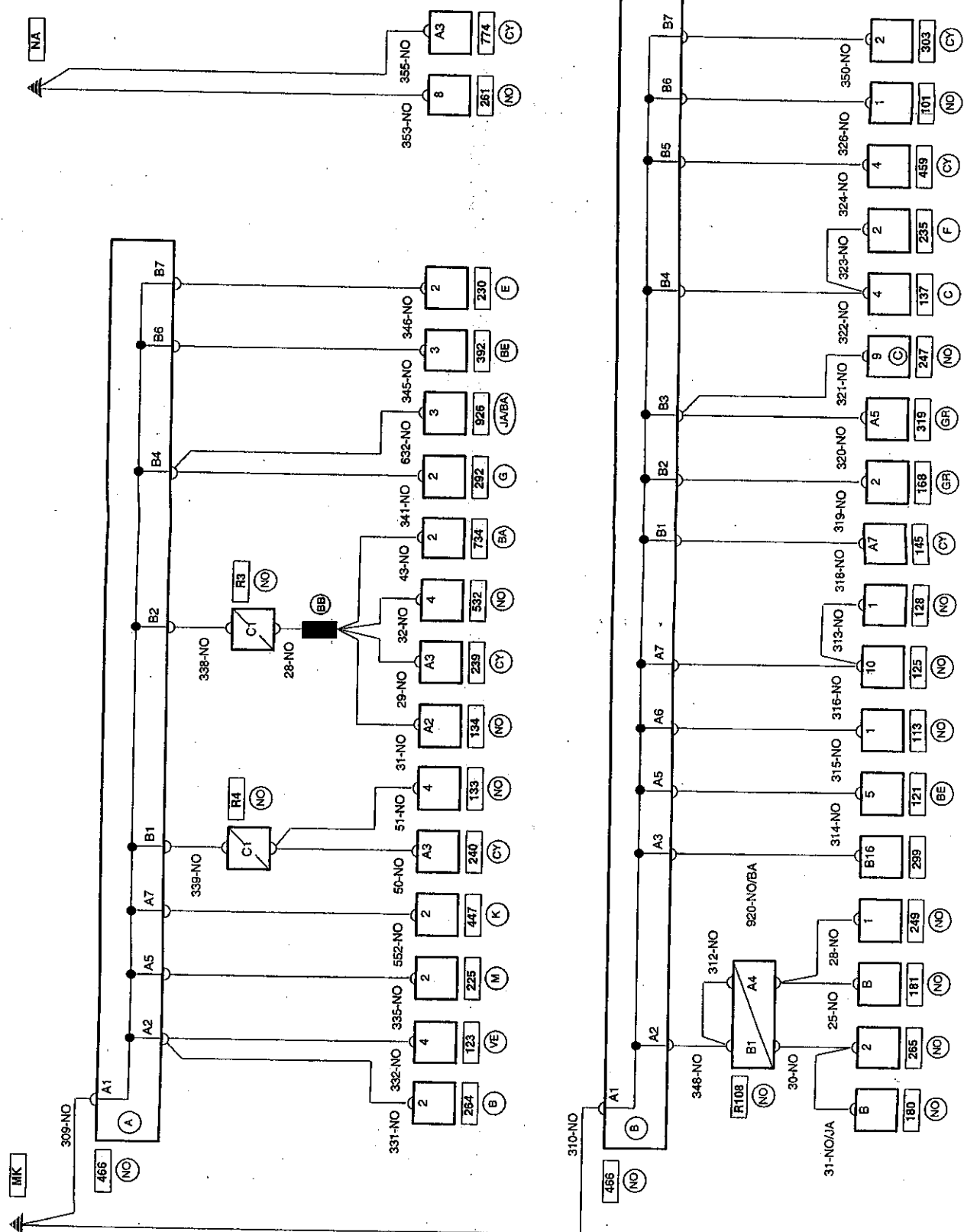
Eine Konformitätskontrolle vornehmen.
Die Funktion des Kühlsystems prüfen.

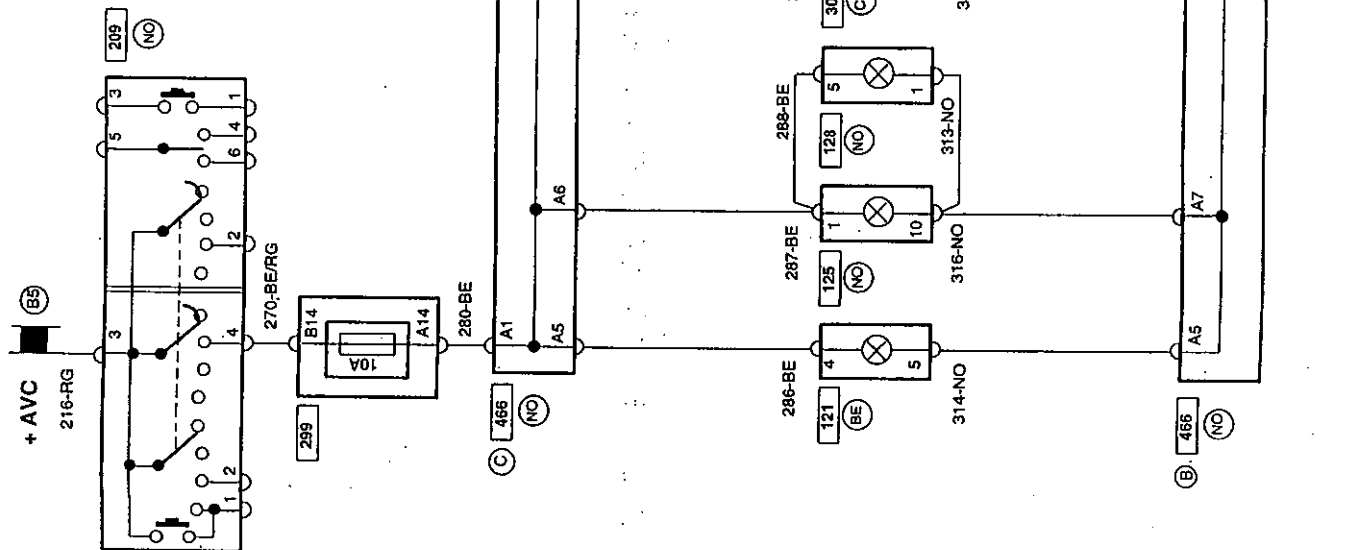
**DIE NACHFOLGENDEN SEITEN BEINHALTEN DIE
FUNKTIONSSCHALTPLÄNE UND STECKERBELEGUNGS-
PLÄNE, DIE SICH AUF DIE WEITERENTWICKLUNG
DES ZENTRALEN STEUERGERÄTES Nr. 8 (UCL) BEZIEHEN.**





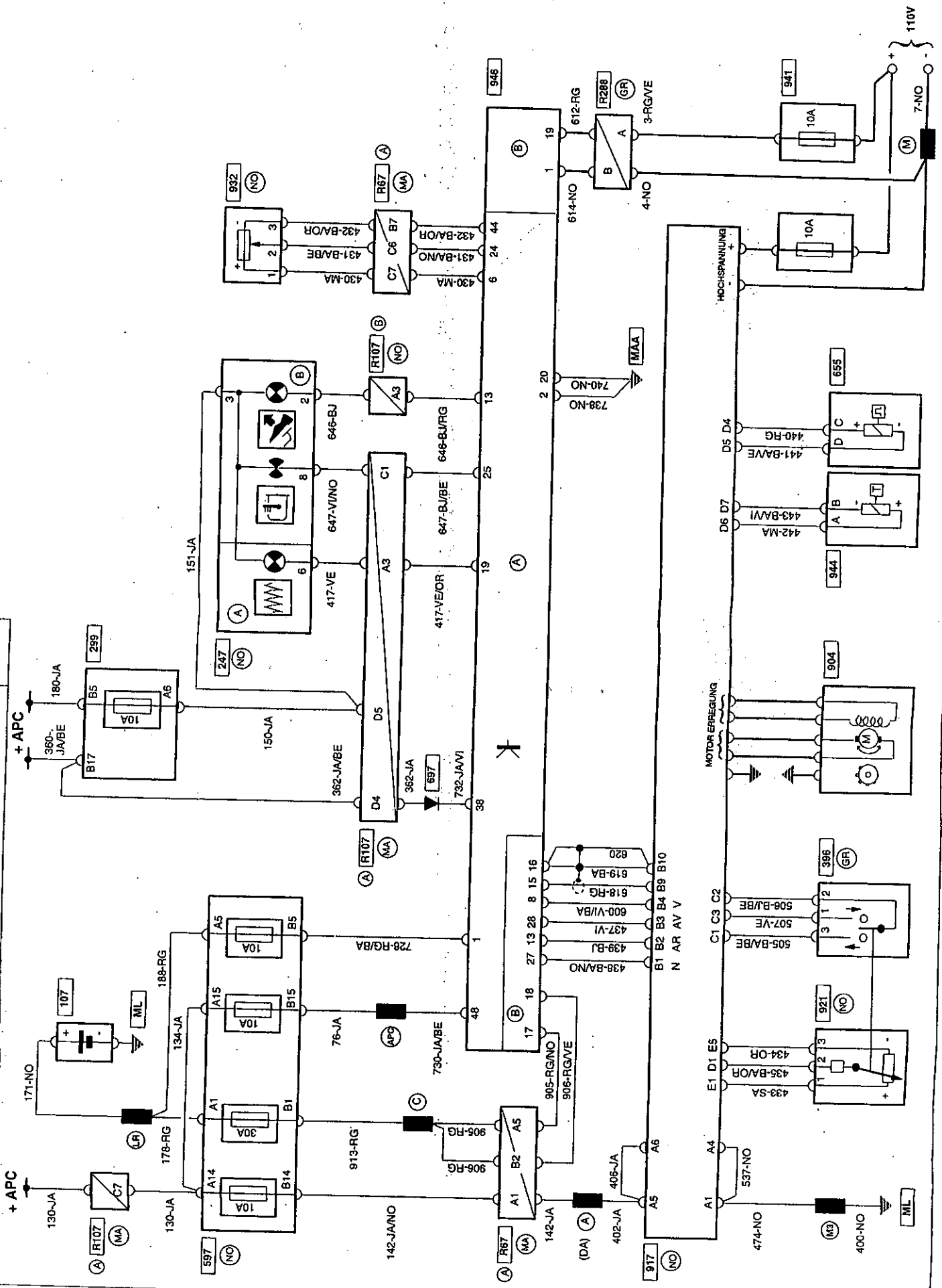


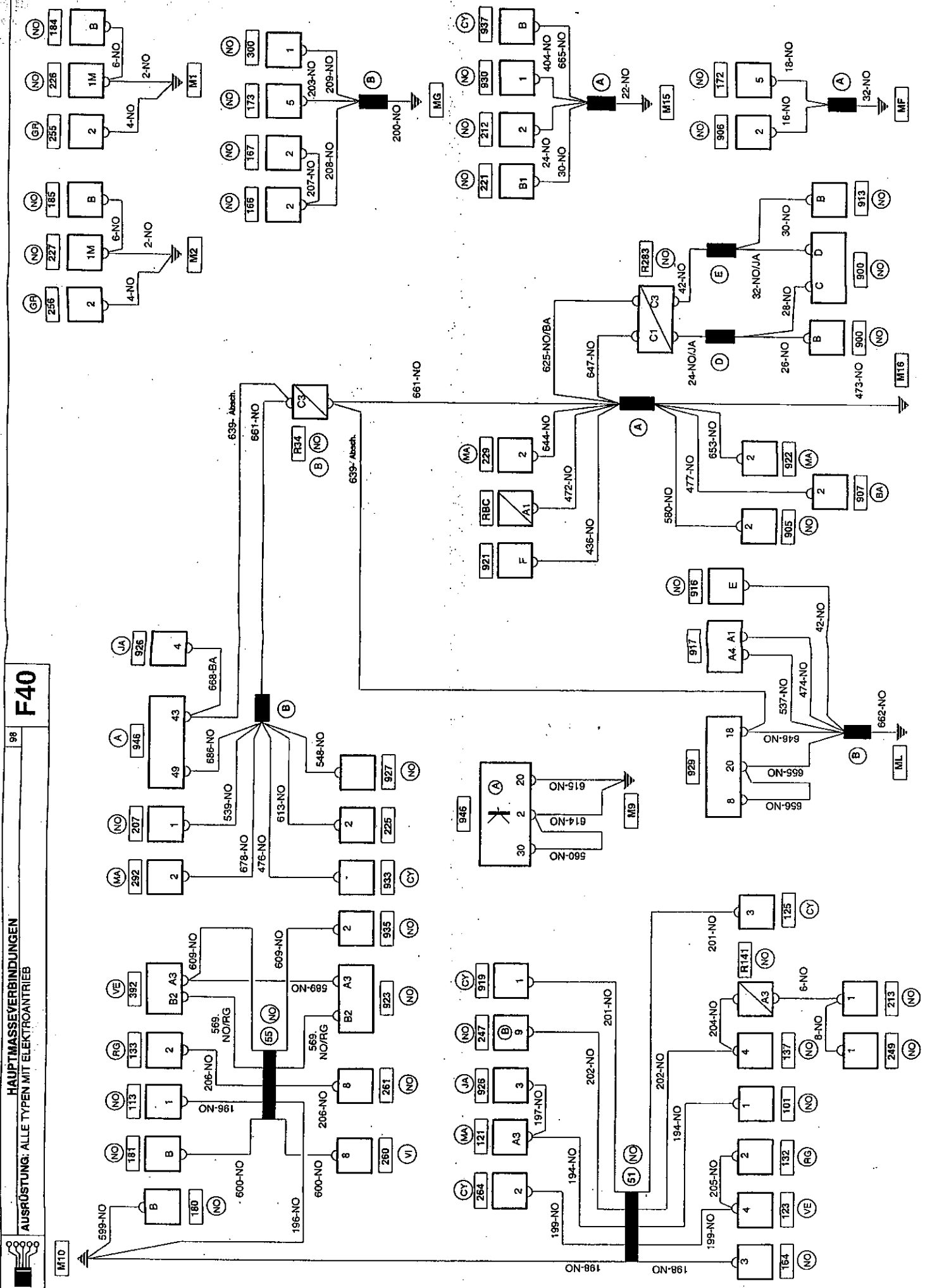




**FAHRMOTOR/KONTROLLAMPEN "TEMPERATUR FAHRMOTOR"/
"ELEKTRONISCHE STÖRUNG"/DREHZAHLÜBERSCHREITUNG"**
AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB

X57







VERBINDUNGSSTECKER VOR MOTOR/MOTOR

R67

(B)

(CY)

B	RG	BA	SA		RG/VE		
A	Absch.				RG/BA		
	1	2	3		5	6	7

N°	mm ²		...
A1	-	Absch.	VERBINDUNG LADEGERÄT/ABSCHIRMUNG ZENTRALES STEUERGERÄT
A5	2	RG/BA	STEUERUNG MAGNETVENTILSCHALTER
B1	0,5	RG	VERBINDUNG LADEGERÄT/ZENTRALES STEUERGERÄT (DATA)
B2	0,5	BA	VERBINDUNG LADEGERÄT/ZENTRALES STEUERGERÄT (DATA)
B3	1	SA	STROMZUFUHR RÜCKFAHRSCH EINWERFER
B5	2	RG/VE	STROMZUFUHR MAGNETVENTILSCHALTER

(CY)

		RG/BE		SA	BA	RG	B
		RG/BA				Absch.	A
7	6	5		3	2	1	

N°	mm ²		...
A1	-	Absch.	VERBINDUNG LADEGERÄT/ABSCHIRMUNG ZENTRALES STEUERGERÄT
A5	2	RG/BA	STEUERUNG MAGNETVENTILSCHALTER
B1	0,5	RG	VERBINDUNG LADEGERÄT/ZENTRALES STEUERGERÄT (DATA)
B2	0,5	BA	VERBINDUNG LADEGERÄT/ZENTRALES STEUERGERÄT (DATA)
B3	1	SA	STROMZUFUHR RÜCKFAHRSCH EINWERFER
B5	2	RG/BE	STROMZUFUHR MAGNETVENTILSCHALTER



VERBINDUNGSSTECKER ARMATURENBRETT/MOTOR

R107 (B)

N°	mm ²		...
A1	1	NO	LADEOPTION 10/16 A
A2	0,6	VE	LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
A3	0,6	BJ	WARNLAMPE DREHZAHLÜBERSCHREITUNG
A6	0,6	OR/NO	DIAGNOSEANSCHLUSS L
A7	0,6	SA/RG	DIAGNOSEANSCHLUSS K
B1	0,6	MA	STROMZUFUHR BLINKER RECHTS
B1	0,6	MA/VI	STROMZUFUHR BLINKER RECHTS
B2	0,6	BE/BA	STANDLICHT RECHTS
B3	1	SA/VE	KONTROLLAMPE BREMSBELAGVERSCHLEISS
B4	2	MA	SICHERUNG ABBLENDLICHT
B4	0,6	MA	SICHERUNG ABBLENDLICHT
B5	2	BA	SICHERUNG FERNLICHT
B5	0,6	BA	SICHERUNG FERNLICHT
B6	0,6	MA/JA	- LAUTSPRECHER
B7	0,6	OR	+ LAUTSPRECHER
C1	0,6	OR	STROMZUFUHR BLINKER LINKS
C1	0,6	OR	STROMZUFUHR BLINKER LINKS
C2	0,6	BE	STANDLICHT LINKS
C3	0,6	VI	KONTROLLAMPE FESTSTELLBREMSE BZW. BREMSFLÜSSIGKEITS-MINDESTSTAND
C4	0,6	SA/NO	WASCHERPUMPE FRONTSCHIEBE
C5	0,6	VI/JA	WASCHERPUMPE HECKSCHIEBE
C5	0,6	VI/JA	WASCHERPUMPE HECKSCHIEBE
C6	0,6	BA/VE	WARNLAMPE „ISOLATIONSFEHLER“
C7	0,6	VE/NO	INFO KAPAZITÄTSANZEIGE
D1	1	BA	KLEINE GESCHWINDIGKEIT FRONTSCHIEBENWISCHER
D2	0,6	MA	ENDSTELLUNG FRONTSCHIEBENWISCHER
D3	1	SA	GROSSE GESCHWINDIGKEIT FRONTSCHIEBENWISCHER
D4	3	BA	3. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
D5	2	MA	2. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
D6	1,4	VE	1. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
D7	0,6	RG	DAUERSTROM, GESICHERT ENDSTELLUNG FRONTSCHIEBENWISCHER

RG	VE	MA	BA/RG	SA	MA	BA	D
VE/NO	BA/VE	VI/JA VI/JA	SA/NO	VI	BE	OR OR	C
OR	MA/JA	BA BA	MA MA	SA/VE	BE/BA	MA MA/VI	B
SA/RG	OR/NO			BJ	VE	NO	A
7	6	5		3	2	1	

(NO)

D	BA	MA	SA	BA/VE	MA	VE	RG
C	OR	BE	VI	SA	VI/JA	SA/RG	VE/RG
B	MA	BE/BA BE	SA SA	MA	BA	MA/BA	OR/VI
A	NO	VE	BJ/RG			OR OR/VE	SA SA/NO
	1	2	3		5	6	7

N°	mm ²		...
A1	1	NO	LADEOPTION 10/16 A
A2	0,6	VE	LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
A3	0,6	BJ/RG	WARNLAMPE DREHZAHLÜBERSCHREITUNG
A6	0,6	OR	DIAGNOSEANSCHLUSS L/LADEGERÄT
A6	0,6	OR/VE	DIAGNOSEANSCHLUSS L
A7	0,6	SA	DIAGNOSEANSCHLUSS K/LADEGERÄT
A7	0,6	SA/NO	DIAGNOSEANSCHLUSS K
B1	0,6	MA	STROMZUFUHR BLINKER RECHTS
B2	0,6	BE/BA	STANDLICHT RECHTS
B2	0,6	BE	INFO STANDLICHT ZU ZENTRALEM STEUERGERÄT
B3	1	SA	KONTROLLAMPE BREMSBELAGVERSCHLEISS
B3	0,6	SA	KONTROLLAMPE „STÖRUNG IM BREMSYSTEM“
B4	2	MA	SICHERUNG ABBLENDLICHT
B5	2	BA	SICHERUNG FERNLICHT
B6	0,6	MA/BA	- LAUTSPRECHER
B7	0,6	OR/VI	+ LAUTSPRECHER
C1	0,6	OR	STROMZUFUHR BLINKER LINKS
C2	0,6	BE	STANDLICHT LINKS
C3	0,6	VI	KONTROLLAMPE FESTSTELLBREMSE BZW. BREMSFLÜSSIGKEITS-MINDESTSTAND
C4	0,6	SA	WASCHERPUMPE FRONTSCHIEBE
C5	0,6	VI/JA	WASCHERPUMPE HECKSCHIEBE
C6	0,6	SA/RG	WARNLAMPE „ISOLATIONSFEHLER“
C7	0,6	VE/RG	INFO KAPAZITÄTSANZEIGE
D1	1	BA	KLEINE GESCHWINDIGKEIT FRONTSCHIEBENWISCHER
D2	0,6	MA	ENDSTELLUNG FRONTSCHIEBENWISCHER
D3	1	SA	GROSSE GESCHWINDIGKEIT FRONTSCHIEBENWISCHER
D4	3	BA/VE	3. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
D5	2	MA	2. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
D6	1,4	VE	1. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
D7	0,6	RG	DAUERSTROM, GESICHERT ENDSTELLUNG FRONTSCHIEBENWISCHER



VERBINDUNGSSTECKER VOR MOTOR/MOTOR

R67

A

N°	mm ²		...
A1	2	JA/NO	GESCHALTETES PLUS
A2	1	RG	DAUERSTROM/SICHERUNG LADEGERÄT
A3	1	NO	LADEOPTION 10/16 A
A5	2	RG	DAUERSTROM ZENTRALES STEUERGERÄT, GESICHERT
A6	2	JA	GESCHALTETES PLUS/RELAIS RÜCKFAHRSCHNITTWERFER
A7	1,4	BA	STROMZUFUHR VAKUUMPUMPE
B1	1	JA/VI	STEUERUNG RELAIS KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
B2	2	RG	DAUERSTROM, GESICHERT
B5	0,6	OR	DIAGNOSEANSCHLUSS L LADEGERÄT
B5	0,6	OR	DIAGNOSEANSCHLUSS L LADESTECKER
B6	0,6	SA	DIAGNOSEANSCHLUSS K LADEGERÄT
B6	0,6	SA	DIAGNOSEANSCHLUSS K LADESTECKER
B7	0,6	BA/OR	STROMZUFUHR (-) POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
C2	2	RG/BA	STEUERUNG RELAIS KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
C3	0,6	VE/RG	INFO „MINDESTSTAND STANDHEIZUNGS-KRAFTSTOFF“
C6	0,6	BA/NO	INFO POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
C7	0,6	MA	STROMZUFUHR (+) POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
D1	3	RG/NO	DAUERSTROM THERMOSCHALTER KÜHLERVENTILATOR
D2	0,6	BJ/NO	STEUERUNG RELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
D3	0,6	VE	LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
D4	0,6	SA	MASSE RELAISSPULE/AUFPRALLSENSOR
D6	1	VI	FREIGABE SPANNUNGSANLEGEUNG
D7	0,6	MA/RG	STEUERUNG RELAIS THERMOSCHALTER KÜHLUNG ZENTRALES STEUER-GERÄT

D	RG/NO	BJ/NO	VE	SA		VI	MA/RG
C		RG/BA	VE/RG			BA/NO	MA
B	JA/VI	RG			OR	SA	BA/OR
A	JA/NO	RG	NO		RG	JA	BA
	1	2	3		5	6	7

VE	VI/RG		NO	VE/JA	BA	RG/BA	D
MA	BA/BE			VE/RG	NO/JA		C
BA/OR	SA/VE	OR			RG/VE	SA	B
BA	JA	RG/NO		NO/BA	RG	JA	A
	7	6	5		3	2	1

N°	mm ²		...
A1	2	JA	GESCHALTETES PLUS
A2	1	RG	DAUERSTROM/SICHERUNG LADEGERÄT
A3	1	NO/BA	LADEOPTION 10/16 A
A5	2	RG/NO	DAUERSTROM ZENTRALES STEUERGERÄT, GESICHERT
A6	2	JA	GESCHALTETES PLUS RELAIS RÜCKFAHRSCHNITTWERFER
A7	1,4	BA	STROMZUFUHR VAKUUMPUMPE
B1	1	SA	STEUERUNG RELAIS KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
B2	2	RG/VE	DAUERSTROM, GESICHERT
B5	0,6	OR	DIAGNOSEANSCHLUSS L LADEGERÄT
B6	0,6	SA/VE	DIAGNOSEANSCHLUSS K LADEGERÄT
B7	0,6	BA/OR	STROMZUFUHR (-) POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
C2	2	NO/JA	STEUERUNG RELAIS KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
C3	0,6	VE/RG	INFO „MINDESTSTAND STANDHEIZUNGS-KRAFTSTOFF“
C6	0,6	BA/BE	INFO POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
C7	0,6	MA	STROMZUFUHR (+) POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
D1	3	RG/BA	DAUERSTROM THERMOSCHALTER KÜHLERVENTILATOR
D2	0,6	BA	STEUERUNG RELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
D3	0,6	VE/JA	LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
D4	0,6	NO	MASSE RELAISSPULE/AUFPRALLSENSOR
D6	1	VI/RG	FREIGABE SPANNUNGSANLEGEUNG
D7	0,6	VE	STEUERUNG RELAIS THERMOSCHALTER KÜHLUNG ZENTRALES STEUER-GERÄT



AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB

SCHALTER HECKSCHEIBENBEHEIZUNG

128

(NO)

	6	5	4	3	2	1	
	VI/RG	BE	JA	GR		NO	

N°	mm ²		...
1	0,6	NO	MASSE KONTROLLAMPE HECKSCHEIBENBEHEIZUNG
3	1	GR	HECKSCHEIBENBEHEIZUNG
4	0,6	JA	GESCHALTETES PLUS SCHALTER HECKSCHEIBENBEHEIZUNG
5	0,6	BE	BELEUCHTUNG SCHALTER HECKSCHEIBENBEHEIZUNG
6	0,6	VI/RG	INFO „HECKSCHEIBENBEHEIZUNG EIN“ ZU ZENTRALEM STEUERGERÄT

BLINKRELAIS

137

(C)

	5	
	MA/BA	
1		2
BA	NO NO	VI

N°	mm ²		...
1	0,6	BA	STROMZUFUHR BLINKRELAIS
2	0,6	VI	BLINKINTERVALL
4	0,6	NO	MASSE BLINKRELAIS
4	0,6	NO	MASSE RELAIS HECKSCHEIBENBEHEIZUNG
5	0,6	MA/BA	KONTROLLAMPE BLINKER

SCHALTEREINHEIT FRONTSCHIEBEN-WISCH-WASCHER

145

(CY)

OR/VE		VI/JA	SA/NO SA	JA JA		MA	B
NO	BJ	VE		BA	SA	JA/RG	A
7	6	5		3	2	1	

N°	mm ²		...
A1	1	JA/RG	GESCHALTETES PLUS, GESICHERT
A2	1	SA	GROSSE GESCHWINDIGKEIT FRONTSCHIEBENWISCHER
A3	1	BA	KLEINE GESCHWINDIGKEIT FRONTSCHIEBENWISCHER
A5	0,6	VE	KLEINE GESCHWINDIGKEIT INTERVALL FRONTSCHIEBENWISCHER
A7	0,6	NO	MASSE SCHALTEREINHEIT
B1	0,6	MA	INTERVALLRELAIS HECKSCHEIBENWISCHER
B3	0,6	JA	GESCHALTETES PLUS, GESICHERT
B3	2	JA	GESCHALTETES PLUS HECKSCHEIBENWISCHER, GESICHERT
B4	0,6	SA/NO	WASCHERPUMPE FRONTSCHIEBE
B4	0,6	SA	WASCHERPUMPE FRONTSCHIEBE/INTERVALLRELAIS
B5	0,6	VI/JA	WASCHERPUMPE HECKSCHEIBE
B7	0,6	OR/VE	PROGRAMMIERMODUS



ANZEIGE ELEKTRIK-KONTROLLEINHEIT

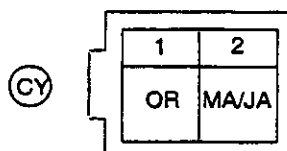
926

	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
(J/BA)		VE	BA	BA/BE	BA/RG				VI	JA		BA	NO		RG

N°	mm ²		...
1	0,35	RG	DAUERSTROM ANZEIGE
3	0,35	NO	MASSE ANZEIGE
4	0,35	BA	ABSCHIRMUNG VERBINDUNGSLEITUNG ANZEIGE
6	0,35	JA	ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE (DATA)
7	0,35	VI	ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE (DATA)
11	0,35	BA/RG	STEUERUNG EIN/AUS ANZEIGE
12	0,35	BA/BE	BELEUCHTUNG ÜBER REGELWIDERSTAND
13	0,35	BA	INKREMENTIERUNG DER ANZEIGE (+)
14	0,35	VE	DEKREMENTIERUNG DER ANZEIGE (-)

ALARMLAUTSPRECHER ELEKTRIK-KONTROLLEINHEIT

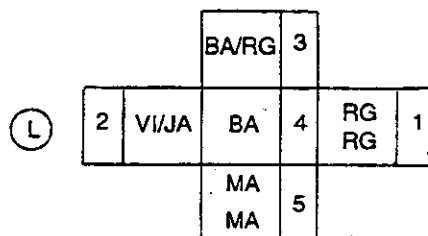
931



N°	mm ²		...
1	0,6	OR	+ ALARMLAUTSPRECHER
2	0,6	MA/JA	- ALARMLAUTSPRECHER

STEUERRELAIS HEIZUNGSGEBLÄSE

934

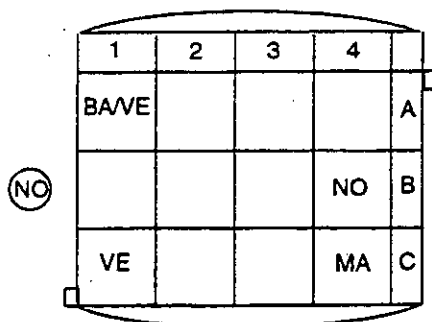



N°	mm ²		...
1	0,6	RG	DAUERSTROM HEIZUNGS-PROGRAMMIERRELAIS
1	0,6	RG	DAUERSTROM STEUERRELAIS HEIZUNGSGEBLÄSE
2	0,6	VI/JA	STEUERUNG STEUERRELAIS HEIZUNGSGEBLÄSE
3	3	BA/RG	3. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
4	3	BA	3. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
5	2	MA	2. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
5	2	MA	2. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE



HEIZUNGSGEBLÄSE

320



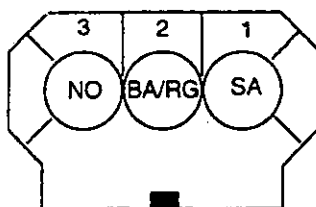
N°	mm ²		...
A1	3	BA/VE	3. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
B4	3	NO	MASSE HEIZUNGSGEBLÄSE
C1	1,4	VE	1. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
C4	2	MA	2. STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE



AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB

AUFPRALLSENSOR

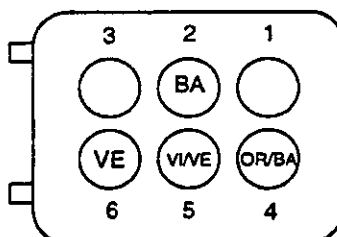
927



N°	mm ²		...
1	0,6	SA	MASSE RELAISSPULE/AUFPRALLSENSOR
2	0,6	BA/RG	INFO AUFPRALLSENSOR
3	0,6	NO	MASSE AUFPRALLSENSOR

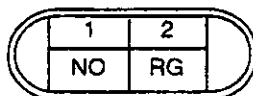
WANDLER

930



N°	mm ²		...
2	0,6	BA	INFO (-) WANDLERSTROM
4	0,6	OR/BA	SPERREN WANDLER
5	0,6	VIVE	INFO (+) WANDLERSTROM
6	0,6	VE	KONTROLLAMPE „LADEN“

NO



N°	mm ²		...
1	7	NO	MASSE WANDLER
2	7	RG	STROMZUFUHR WANDLER

**KABELSTRANG VOR MOTOR**

98

AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB**X57****ZENTRALES STEUERGERÄT****946** (A)

55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38	
VI/RG	VI/JA	OR/BA	VI	BJ/NO			JA/BE	OR/BE		RG RG	BA/OR	NO Absch.		MA MA		VE/NO	JA/VI	
37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	
VE/RG	VE	MA/RG	OR/VI	SA/BE				VI	BA/VE	OR/VE	BA	BJ/BE	BA/NO			MA/BE	NO NO	
19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
VE/OR		BA/VI		MA/BA	SA/RG	BJ/RG	VE/JA	SA	BJ	BA BA	SA/NO	VI/VE	MA	VI/OR	BA/RG	OR/NO	NO Absch.	RG/BA

N°	mm ²		...
1	2	RG/BA	DAUERSTROM GESICHERT, ZENTRALES STEUERGERÄT
2	1	NO	MASSE ZENTRALES STEUERGERÄT
2	-	Absch.	ABSCHIRMUNG VERBINDUNGSLEITUNG ZU ANZEIGE ELEKTRIK-KONTROLLEINHEIT
3	0,6	OR/NO	KONTAKTSCHALTER TÜR VORNE
4	0,6	BA/RG	INFO AUFPRALLSENSOR
5	0,6	VI/OR	INFO HEIZUNGSSCHALTER/ZENTRALES STEUERGERÄT
6	0,6	MA	STROMZUFUHR (+) POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
7	0,6	VI/VE	INFO (+) WANDLERSTROM
8	0,6	SA/NO	DIAGNOSEANSCHLUSS K ZENTRALES STEUERGERÄT
9	0,5	BA	ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE (DATA)
9	0,5	BA	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT (DATA)
10	0,6	BJ	DEKREMENTIERUNG (-) DER ANZEIGE DER ELEKTRIK-KONTROLLEINHEIT
11	0,6	SA	KONTROLLAMPE „STÖRUNG IM ELEKTRISCHEN BREMSYSTEM“
12	0,6	VE/JA	WARNLAMPE „MINDESTSTAND ELEKTROLYT“
13	0,6	BJ/RG	WARNLAMPE „DREHZAHLÜBERSCHREITUNG“
14	0,6	SA/RG	WARNLAMPE „ISOLATIONSFEHLER“
15	0,6	MA/BA	- ALARMLAUTSPRECHER ELEKTRIK-KONTROLLEINHEIT
17	0,6	BA/VI	STEUERUNG EIN/AUS ANZEIGE ZENTRALES STEUERGERÄT
19	0,6	VE/OR	WARNLAMPE „ELEKTRONIKFEHLER“
20	1	NO	ELEKTRONIKMASSE ZENTRALES STEUERGERÄT
20	1	NO	ABSCHIRMUNG (MASSE) LADEGERÄT
21	0,6	MA/BE	INFO „LADESTECKER ANGESCHLOSSEN“
24	0,6	BA/NO	INFO POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNG
25	0,6	BJ/BE	KONTROLLAMPE TEMPERATUR FAHRMOTOR
26	0,6	BA	INFO (-) WANDLERSTROM
27	0,6	OR/VE	DIAGNOSEANSCHLUSS L ZENTRALES STEUERGERÄT
28	0,6	BA/VE	INKREMENTIERUNG (+) DER ANZEIGE DER ELEKTRIK-KONTROLLEINHEIT
29	0,6	VI	INFO „HECKSCHEIBENBEHEIZUNG EIN“
33	0,6	SA/BE	STEUERUNG RELAIS HECKSCHEIBENBEHEIZUNG
34	0,6	OR/VI	+ ALARMLAUTSPRECHER ELEKTRIK-KONTROLLEINHEIT
35	0,6	MA/RG	RELAIS KÜHLERVENTILATOR
36	0,6	VE	STEUERUNG HEIZUNGSPROGRAMMIERRELAIS
37	0,6	VE/RG	ENERGIE-VORRATSANZEIGE
38	0,6	JA/VI	+ STROMVERTEILERPLATTE GESICHERT, ZENTRALES STEUERGERÄT
39	0,6	VE/NO	INFORMATION „WANDLERSTÖRUNG“
41	0,6	MA	DIODE WARNSUMMER
41	0,6	MA	DIODE WARNSUMMER
43	1	NO	ABSCHIRMUNG LADEGERÄT/ZENTRALES STEUERGERÄT
43	-	Absch.	ABSCHIRMUNG LADEGERÄT/ZENTRALES STEUERGERÄT
44	0,6	BA/OR	STROMZUFUHR (-) POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
45	0,5	RG	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT (DATA)
45	0,5	RG	ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE (DATA)
47	0,6	OR/BE	INFO WÄHLSCHALTER DISPLAYMODUS ZU ZENTRALEM STEUERGERÄT
48	0,6	JA/BE	GESCHALTETES PLUS ZENTRALES STEUERGERÄT
51	0,6	BJ/NO	STEUERUNG MAGNETVENTILSCHALTER
52	1	VI	FREIGABE SPANNUNGSANLEGUNG
53	0,6	OR/BA	SPERREN WANDLER
54	0,6	VI/JA	SPERREN GROSSE STUFE HEIZUNGSGEBLÄSE
55	0,6	VI/RG	KONTROLLAMPE LADEZUSTAND FAHRBATTERIE




KONTROLL- UND REGELEINHEIT

917

NO

	1	2	3	4	5	6				
A	NO NO	VI/RG		NO	JA JA	JA				
B	BA/NO	BJ	VI	VI/BA					RG	Absch. BA
C	BA/BE	BJ/VE	VE							
D	BA/OR			RG	BA/VE	MA	BA/VI			
E	SA				OR					

N°	mm ²		...
A1	2	NO	MASSE KONTROLL- UND REGELEINHEIT
A1	0,6	NO	MASSE KONTROLL- UND REGELEINHEIT (BRÜCKE)
A2	1	VI/RG	FREIGABE SPANNUNGSANLEGUNG
A4	0,6	NO	MASSE KONTROLL- UND REGELEINHEIT (BRÜCKE)
A5	2	JA	GESCHALTETES PLUS KONTROLL- UND REGELEINHEIT, GESICHERT
A5	0,6	JA	GESCHALTETES PLUS KONTROLL- UND REGELEINHEIT, GESICHERT (BRÜCKE)
A6	1,4	JA	GESCHALTETES PLUS KONTROLL- UND REGELEINHEIT, GESICHERT (BRÜCKE)
B1	0,6	BA/NO	INFO „NEUTRALSTELLUNG“
B2	0,6	BJ	INFO „RÜCKWÄRTSGANG“
B3	0,6	VI	INFO „VORWÄRTSGANG“
B4	1	VI/BA	INFO „DREHZAHl FAHRMOTOR“ ZU ZENTRALEM STEUERGERÄT
B9	0,5	RG	KONTROLL- UND REGELEINHEIT/ZENTRALES STEUERGERÄT
B10	-	Absch.	ABSCHIRMUNG KONTROLL- UND REGELEINHEIT/ZENTRALES STEUERGERÄT
B10	0,5	BA	LADEGERÄT/ZENTRALES STEUERGERÄT
C1	0,6	BA/BE	INFO LASTSCHALTER GASPEDALPOTENTIOMETER: „LEERLAUFSTELLUNG“
C2	0,6	BJ/VE	STROMZUFUHR LASTSCHALTER GASPEDALPOTENTIOMETER
C3	0,6	VE	INFO LASTSCHALTER GASPEDALPOTENTIOMETER: „GASPEDAL VOLL DURCHGETRETEN“
D1	0,6	BA/OR	INFO SCHLEIFER GASPEDALPOTENTIOMETER
D4	0,6	RG	INFO IMPULSGEBER MOTORDREHZAHl
D5	0,6	BA/VE	INFO IMPULSGEBER MOTORDREHZAHl
D6	0,6	MA	+ THERMOSCHALTER FAHRMOTOR
D7	0,6	BA/VI	- THERMOSCHALTER FAHRMOTOR
E1	0,6	SA	+ GASPEDALPOTENTIOMETER
E5	0,6	OR	- GASPEDALPOTENTIOMETER

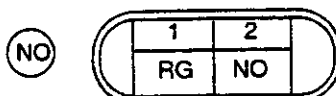
**KABELSTRANG FAHRMOTOR**

98

X57**AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB****LADEGERÄT****929**

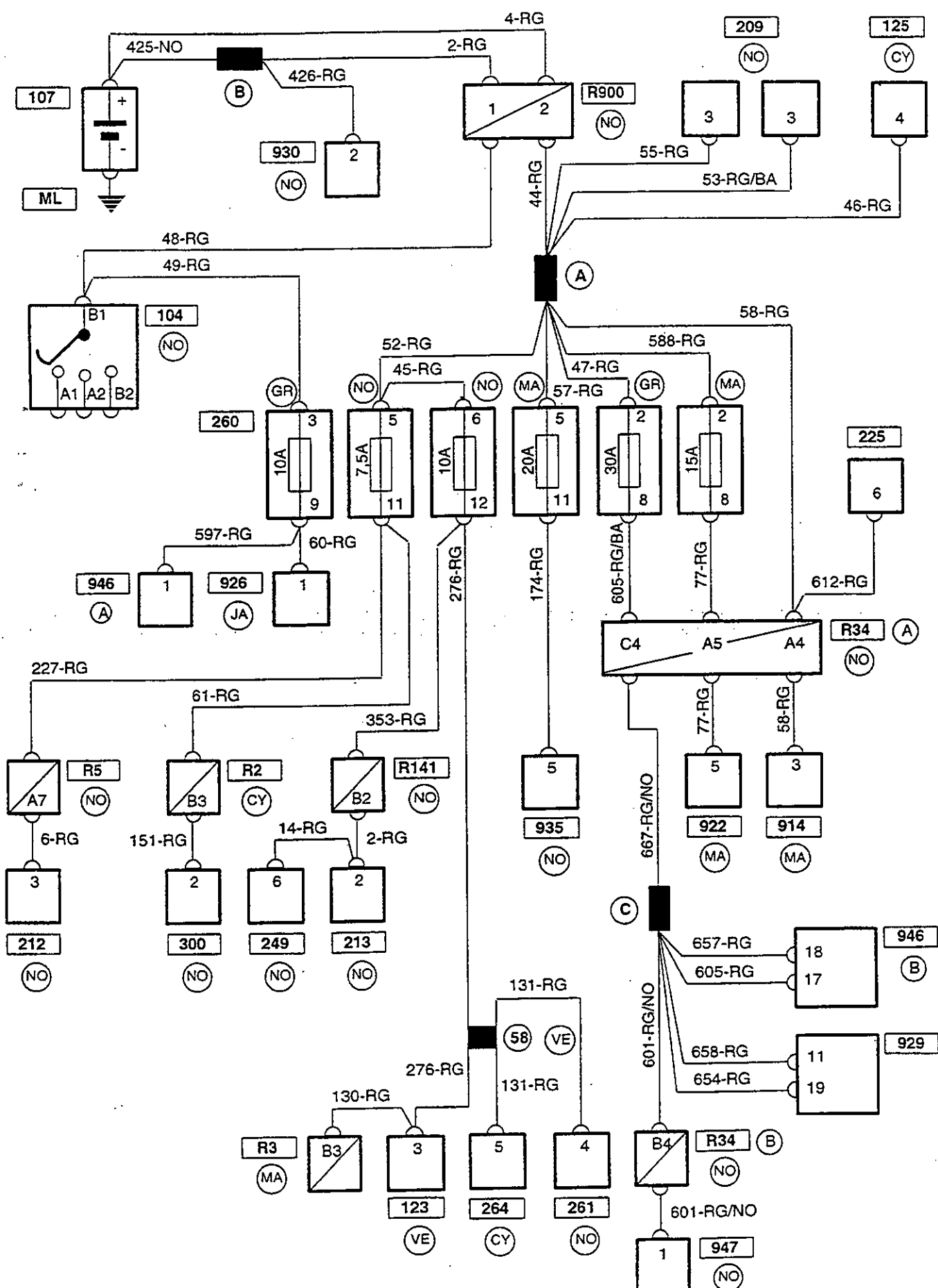
18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Absch.	RG	SA/VE									NO/BA						
35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	
BA	OR						VE/JA								NO	RG	

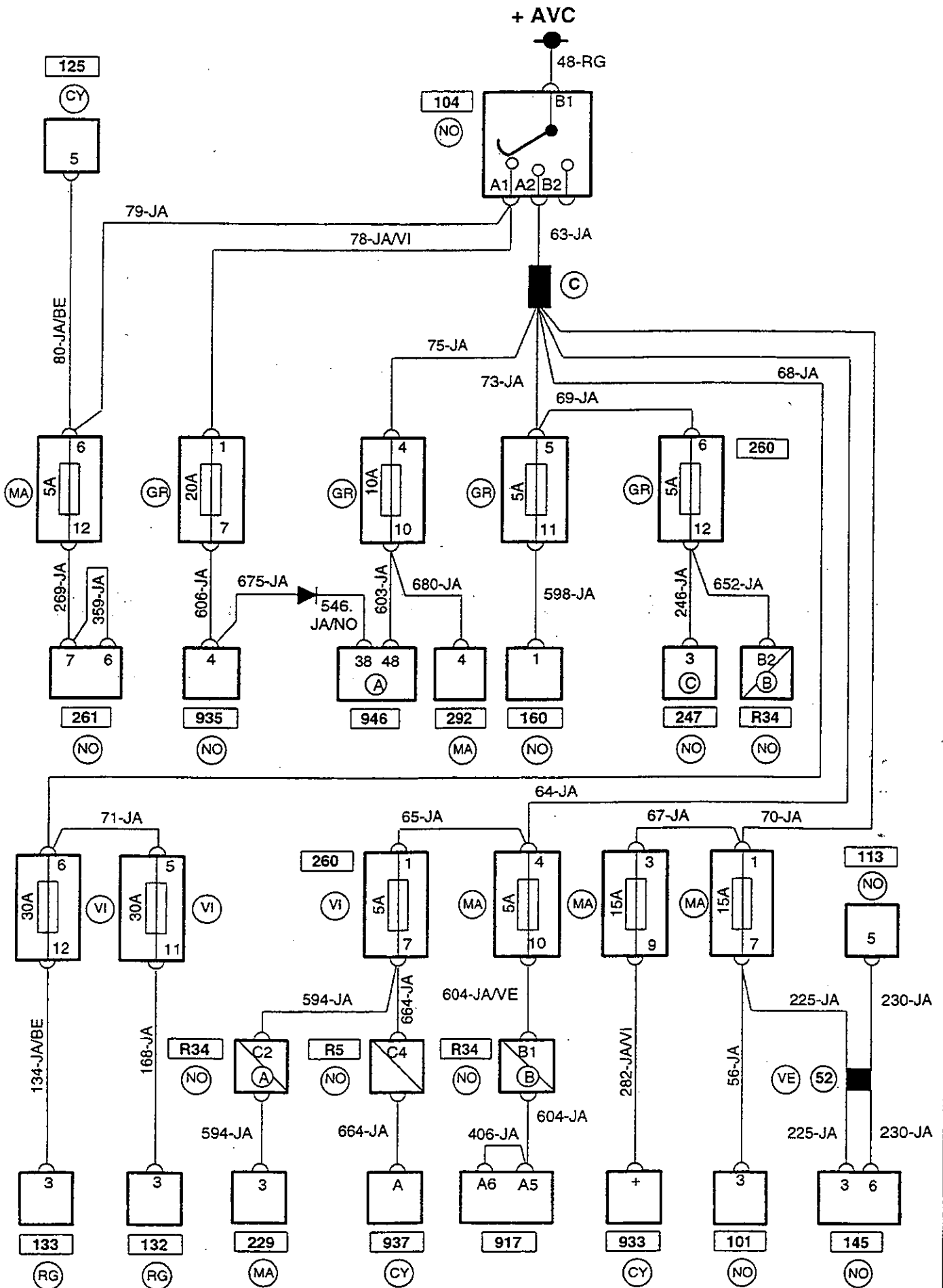
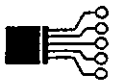
N°	mm ²		...
7	1	NO/BA	LADEOPTION 10/16 A
16	0,6	SA/VE	DIAGNOSEANSCHLUSS K LADEGERÄT
17	0,5	RG	VERBINDUNG ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT (DATA)
18	-	Absch.	ABSCHIRMUNG VERBINDUNGSLEITUNG ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
19	1	RG	DAUERSTROM LADEGERÄT
20	1	NO	MASSE LADEGERÄT
28	0,6	VE/JA	LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
34	0,6	OR	DIAGNOSEANSCHLUSS L LADEGERÄT
35	0,5	BA	VERBINDUNG ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT (DATA)

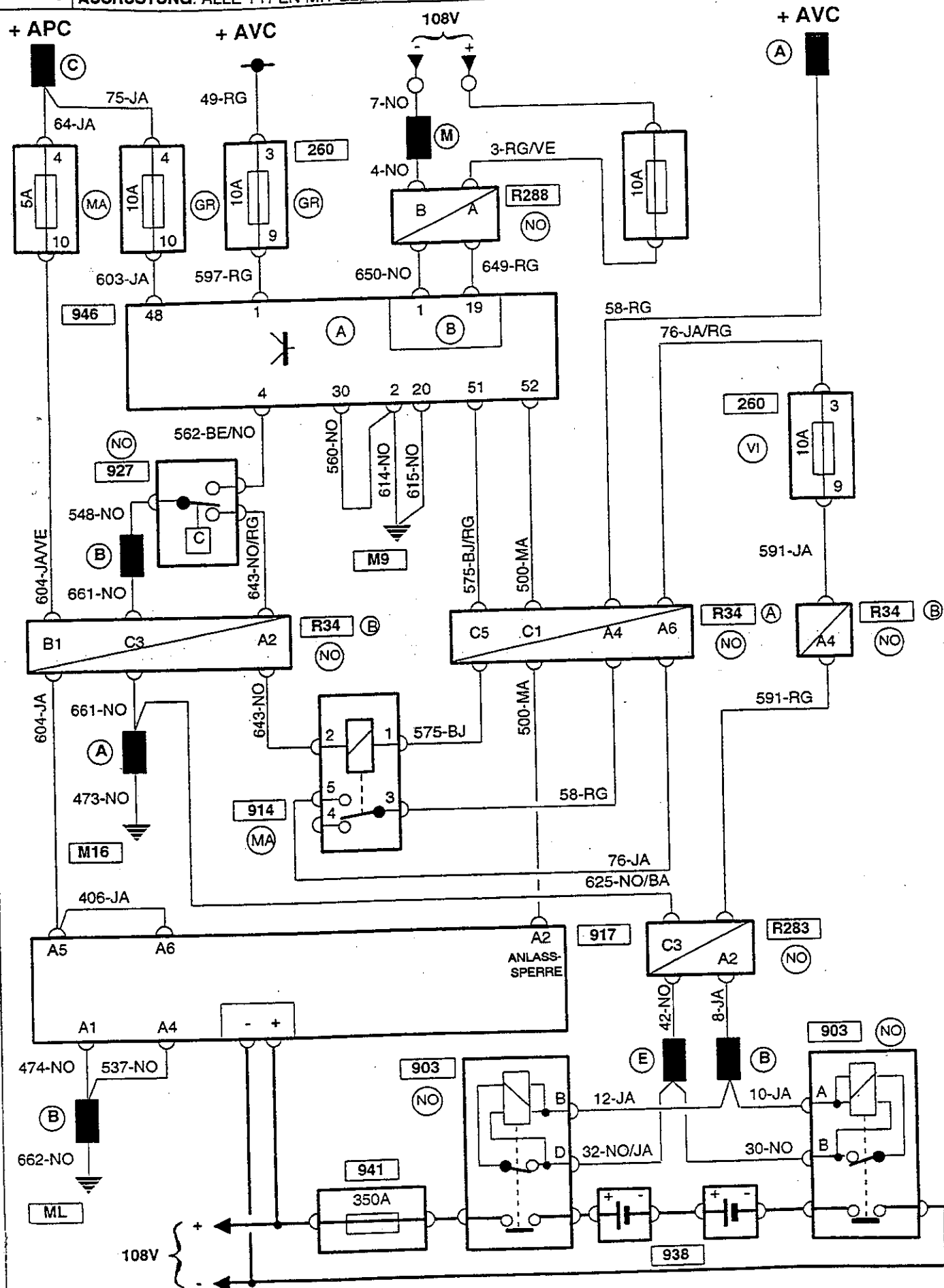


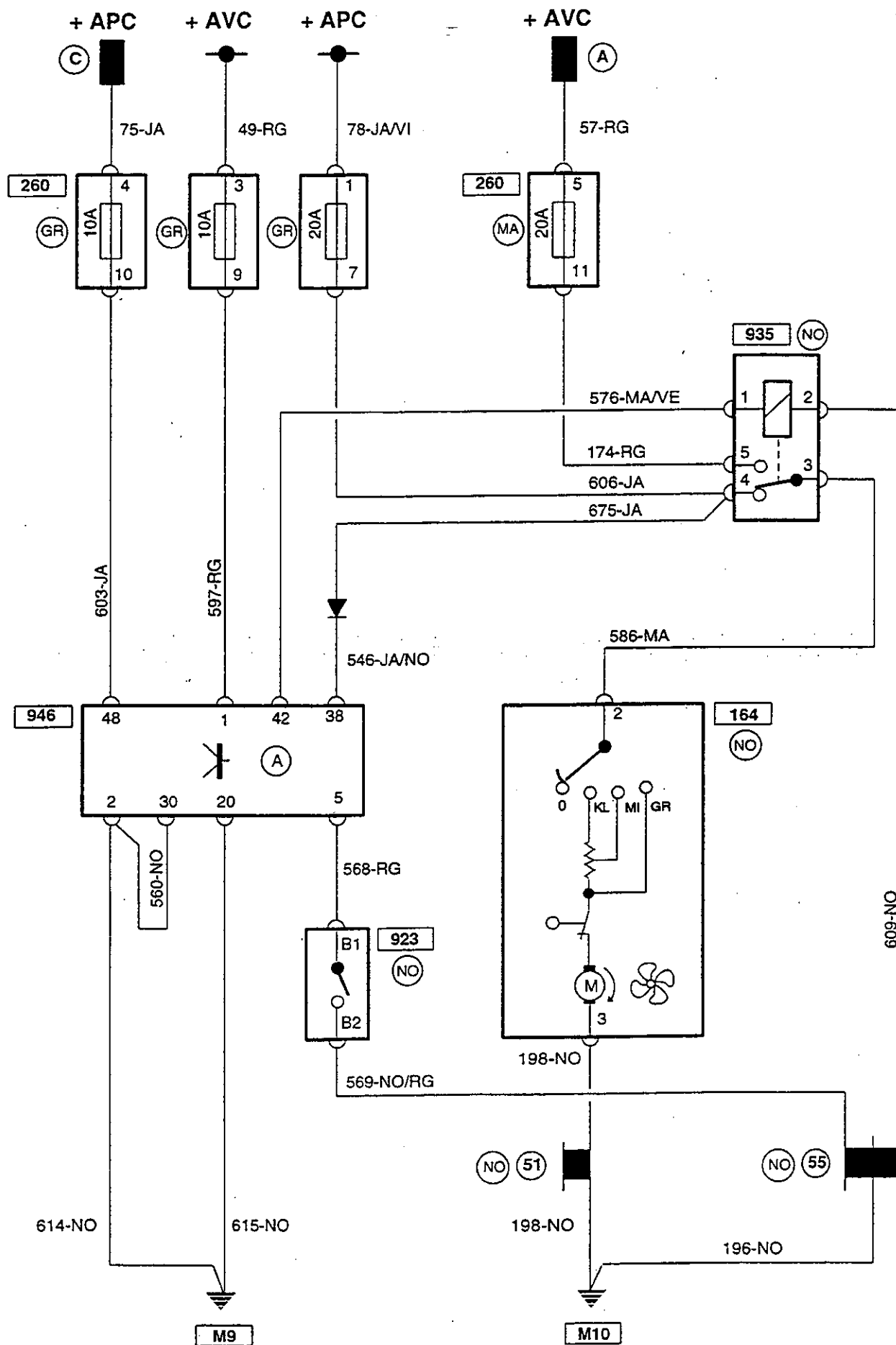
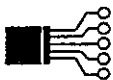
N°	mm ²		...
1	5	RG	110 VOLT LADEGERÄT
2	5	NO	MASSE LADEGERÄT

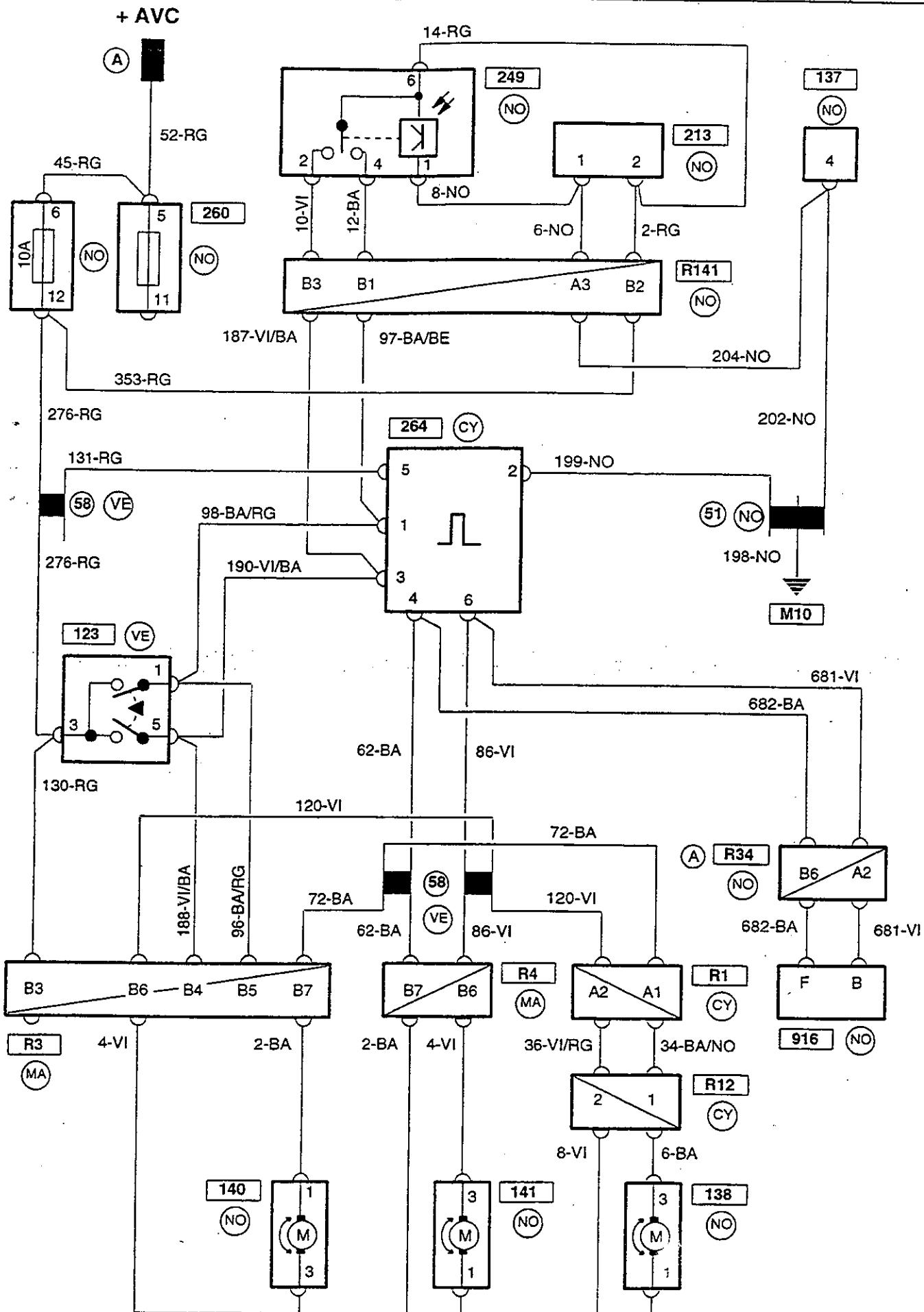
**DIE NACHFOLGENDEN SEITEN BEINHALTEN DIE
FUNKTIONSSCHALTPLÄNE UND STECKERBELEGUNGS-
PLÄNE, DIE SICH AUF DIE WEITERENTWICKLUNG
DES ZENTRALEN STEUERGERÄTES Nr. 8 (UCL) BEZIEHEN.**

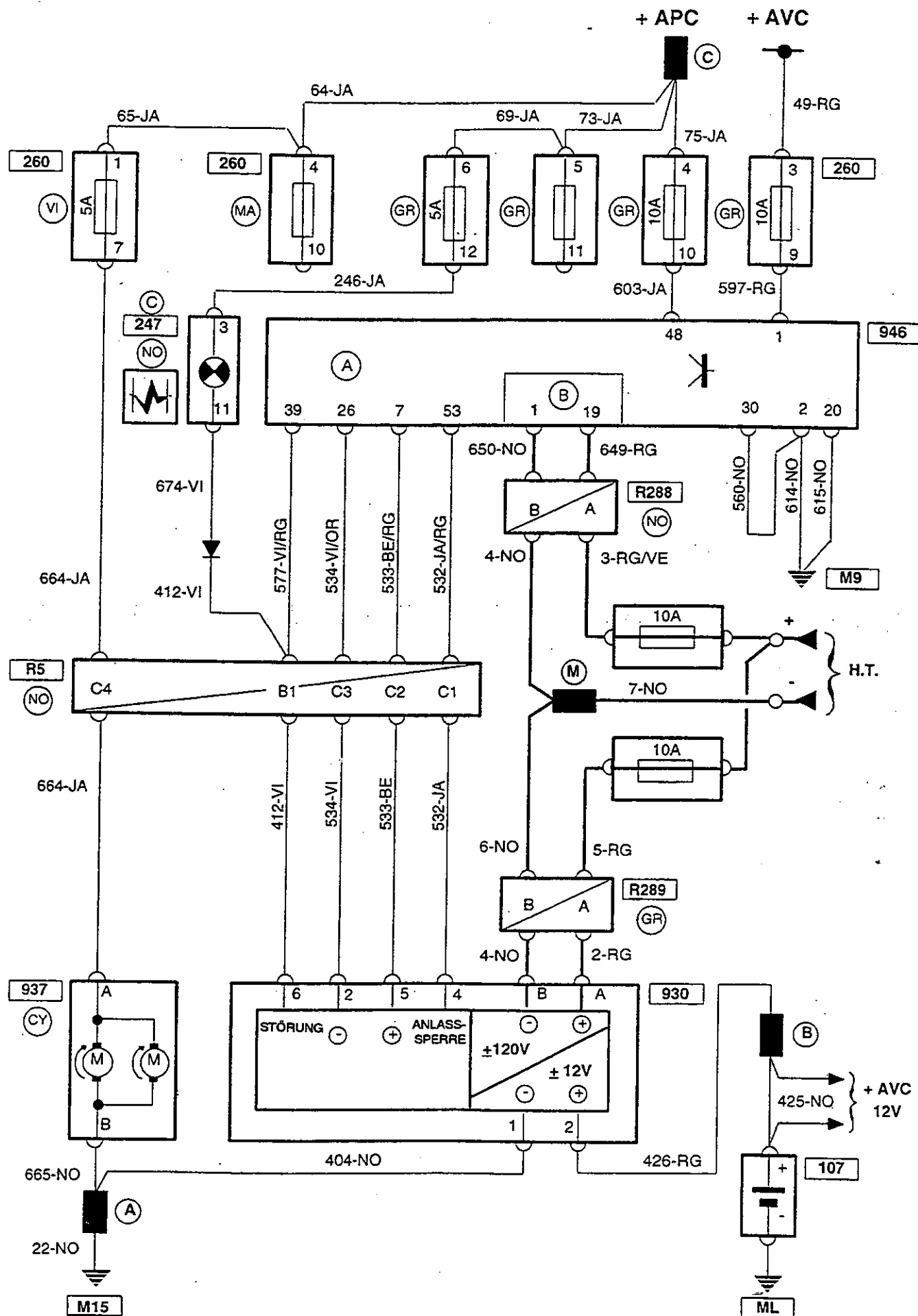
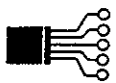


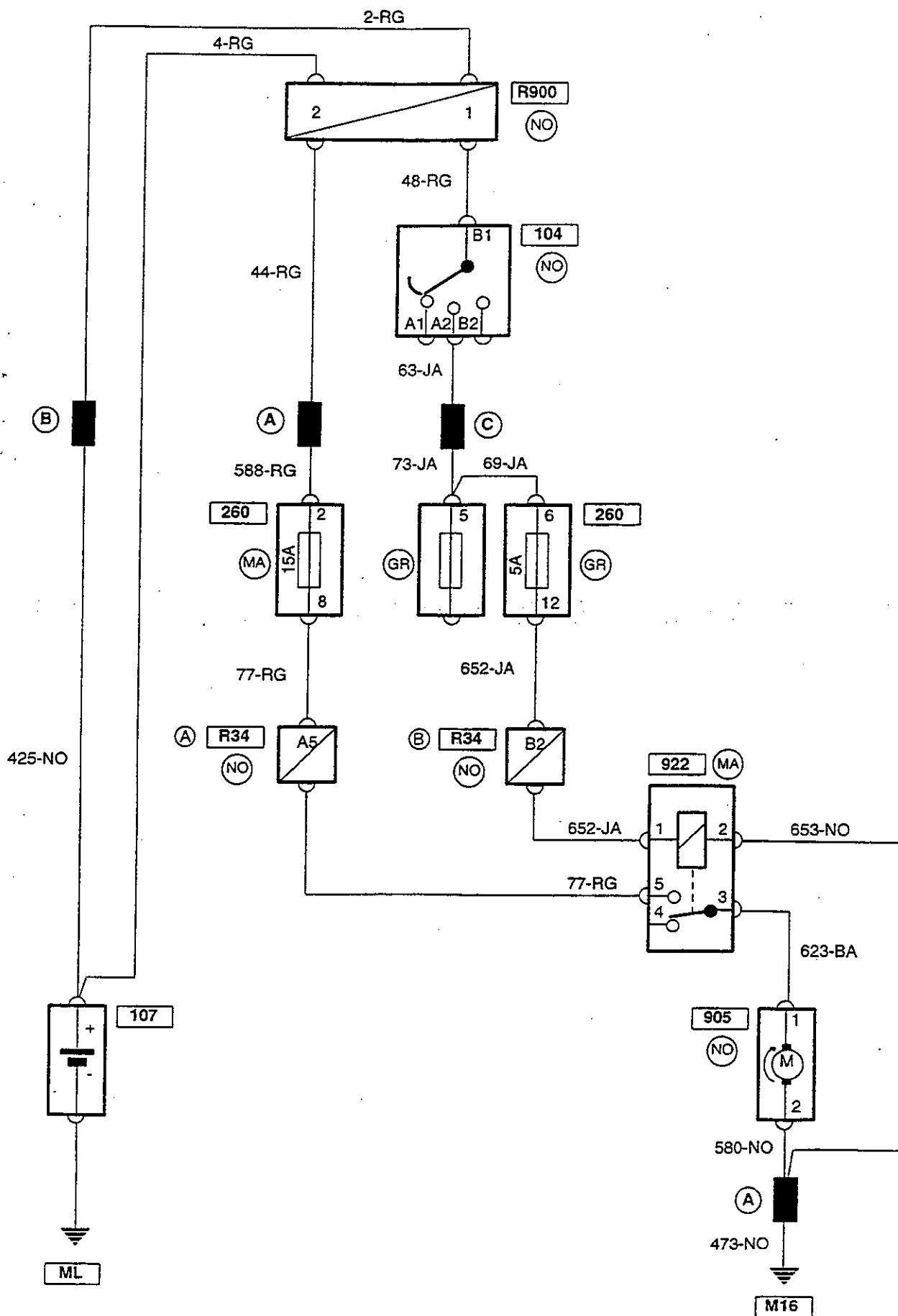
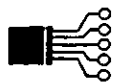






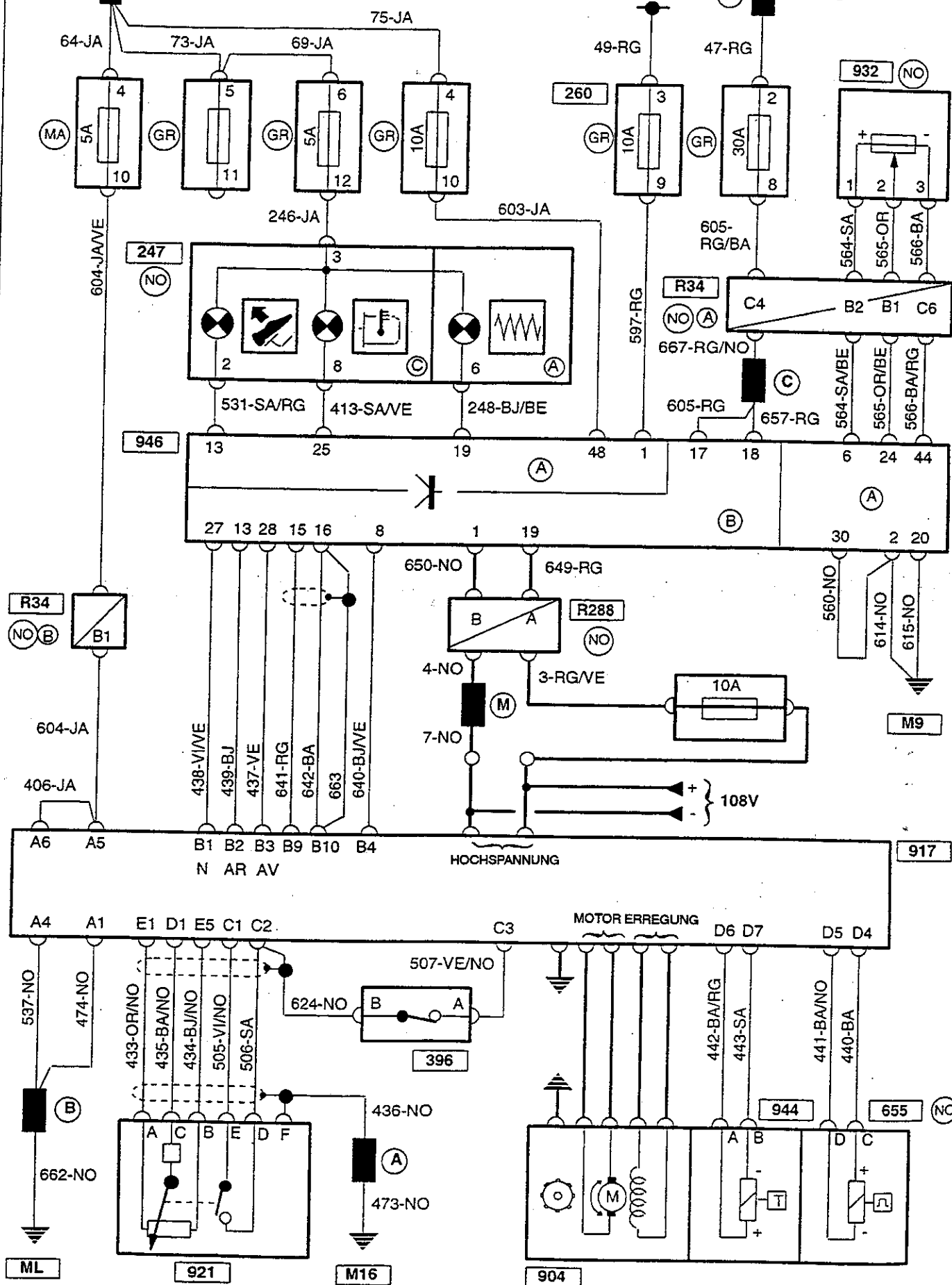


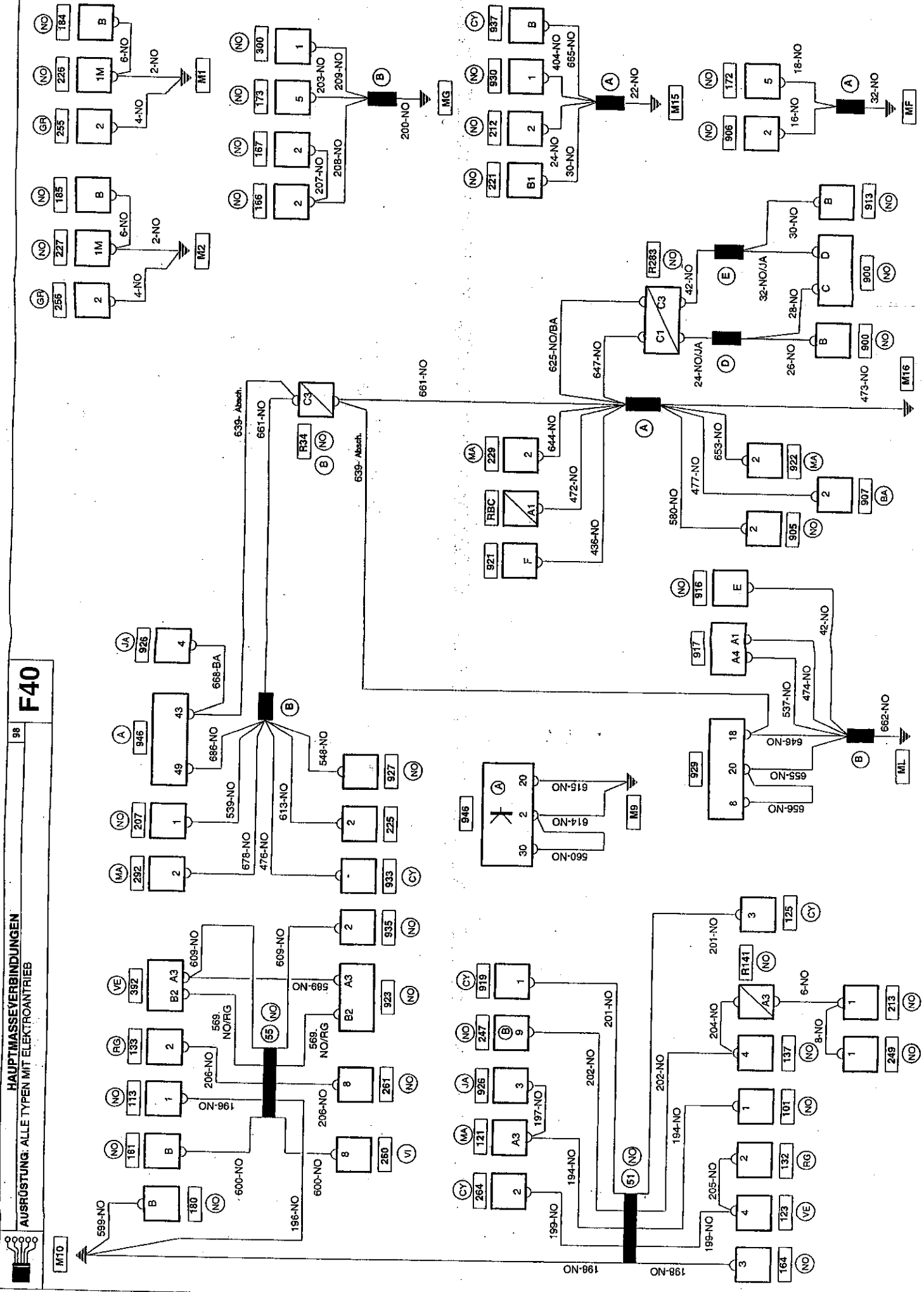




+ AVC

① $\square + AVC$



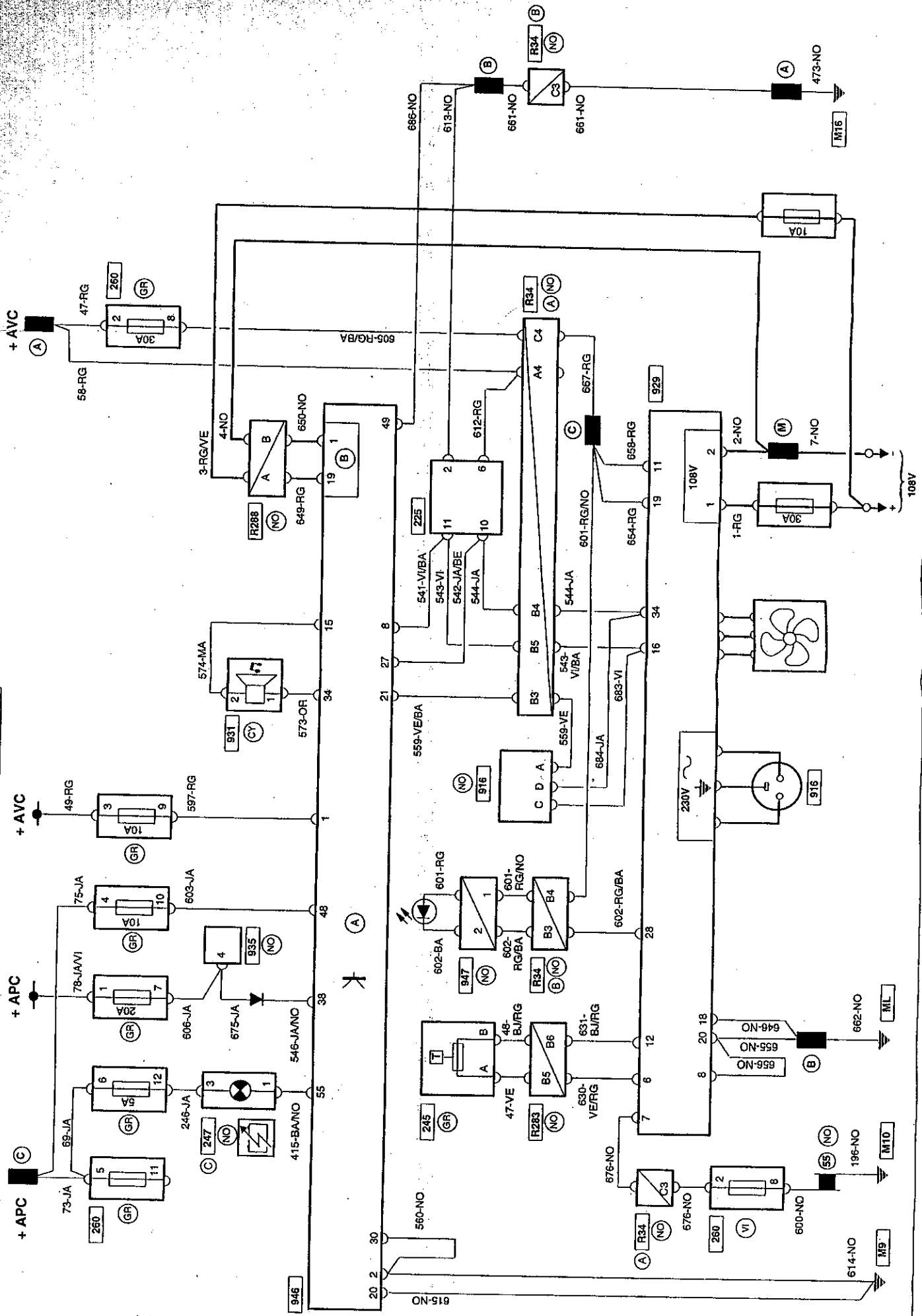




LADEGERÄT/LADESTECKER ANGESCHLOSSEN/LADEOPTION 10/16A
DIAGNOSESTECKER/FÜHLER AUSSENTEMPERATUR/LADE-KONTROLLAMPEN
AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB

F40

98





VERBINDUNGSSTECKER ARMATURENBRETT/MOTOR

R34 (A)

N°	mm ²		...
A2	1	VI	ENTRIEGELN LADESTECKER-ABDECKUNG
A3	2	MA/BA	STEUERUNG VAKUUMPUMPE
A4	1	RG	DAUERSTROM STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
A4	0,6	RG	DAUERSTROM DIAGNOSESTECKER
A5	2	RG	STROMZUFUHR KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
A6	1,4	JA/RG	DAUERSTROM/SICHERUNG KÜHLERVENTILATOR
B1	0,6	OR/BE	SIGNAL POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
B2	0,6	SA/BE	+ 5 VOLT POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
B3	0,6	VE/BA	INFO „LADESTECKER ANGESCHLOSSEN“
B4	0,6	JA	DIAGNOSEANSCHLUSS L
B5	0,6	VI	DIAGNOSEANSCHLUSS K
B6	1	BA	VERRIEGELN LADESTECKER-ABDECKUNG
C1	2	MA	ANLASSSPERRE
C2	1	JA	RELAIS WARNSIGNAL BEI EINGELEGTEM RÜCKWÄRTSGANG
C3	0,6	NO	AUSWAHL LADEOPTION 10/16 A
C4	3	RG/BA	DAUERSTROM, GESICHERT ZENTRALES STEUERGERÄT
C5	0,6	BJ/RG	STEUERUNG SCHLIESSEN MAGNETVENTILSCHALTER
C6	0,6	BA/RG	0 VOLT POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG

	6	5	4	3	2	1
A	JA/RG	RG	RG	MA/BA	VI	
B	BA	VI	JA	VE/BA	SA/BE	OR/BE
C	BA/RG	BJ/RG	RG/BA	NO	JA	MA

(NO)

	1	2	3	4	5	6
A		VI	JA/NO	RG	RG	JA
B	OR	SA	VE	JA	VI/BA	BA
C	MA	JA	NO	RG/NO	BJ	BA

N°	mm ²		...
A2	1	VI	ENTRIEGELN LADESTECKER-ABDECKUNG
A3	2	JA/NO	STEUERUNG VAKUUMPUMPE
A4	2	RG	DAUERSTROM STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
A5	3	RG	STROMZUFUHR KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
A6	2	JA	DAUERSTROM/SICHERUNG KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
B1	0,6	OR	SIGNAL POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
B2	0,6	SA	+ 5 VOLT POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
B3	0,6	VE	INFO „LADESTECKER ANGESCHLOSSEN“
B4	0,6	JA	DIAGNOSEANSCHLUSS L
B5	0,6	VI/BA	DIAGNOSEANSCHLUSS K
B6	1	BA	VERRIEGELN LADESTECKER-ABDECKUNG
C1	2	MA	ANLASSSPERRE
C2	1	JA	STEUERUNG WARNSIGNAL BEI EINGELEGTEM RÜCKWÄRTSGANG
C3	0,6	NO	AUSWAHL LADEOPTION 10/16 A
C4	3	RG/NO	DAUERSTROM, GESICHERT
C5	0,6	BJ	STEUERUNG SCHLIESSEN MAGNETVENTILSCHALTER
C6	0,6	BA	0 VOLT POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG

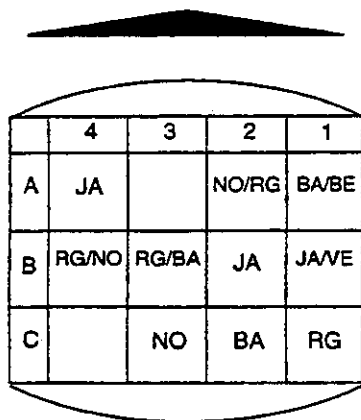


VERBINDUNGSSTECKER ARMATURENBRETT/MOTOR

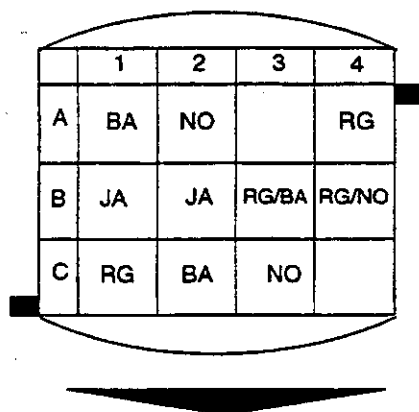
R34

B

N°	mm ²		...
A1	1	BA/BE	STROMZUFUHR RÜCKFAHRSCHEINWERFER
A2	0,6	NO/RG	SIGNAL AUFPRALLSENSOR/STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
A4	0,6	JA	STEUERUNG MAGNETVENTILSCHALTER
B1	2	JAVE	GESCHALTETES PLUS, GESICHERT KONTROLL- UND REGELEINHEIT
B2	0,6	JA	STEUERUNG RELAIS KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
B3	0,6	RG/BA	SIGNAL LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
B4	0,6	RG/NO	+ 12 VOLT LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
C1	RS485	RG	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
C2	RS485	BA	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
C3	-	-	ABSCHIRMUNG RS485
C3	2	NO	MASSE KABELSTRANG MOTOR/ARMATURENBRETT



NO



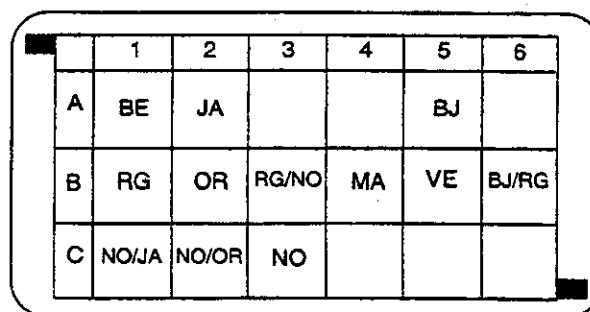
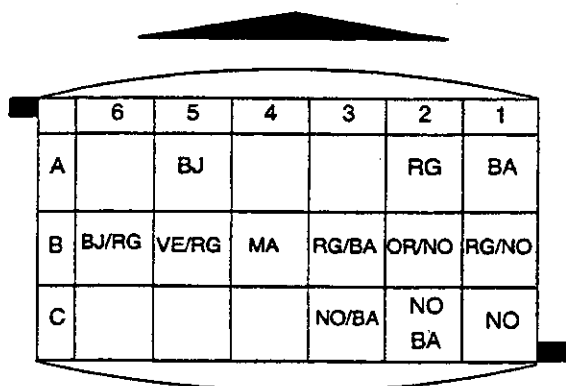
N°	mm ²		...
A1	1	BA	STROMZUFUHR WARNSIGNAL BEI EINGELEGTEM RÜCKWÄRTSGANG
A2	0,6	NO	MASSE AUFPRALLSENSOR/STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
A4	1	RG	STEUERUNG MAGNETVENTILSCHALTER
B1	2	JA	GESCHALTETES PLUS, GESICHERT KONTROLL- UND REGELEINHEIT
B2	0,6	JA	STEUERUNG RELAIS KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
B3	0,6	RG/BA	SIGNAL LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
B4	0,6	RG/NO	+ 12 VOLT LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
C1	RS485	RG	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
C2	RS485	BA	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
C3	-	-	ABSCHIRMUNG RS485
C3	2	NO	MASSE KABELSTRANG MOTOR/ARMATURENBRETT



VERBINDUNGSSTECKER FAHRMOTOR/BATTERIEKASTEN

R283

N°	mm ²		...
A1	0,6	BA	STROMZUFUHR KÜHLERVENTILATOREN DER BATTERIEKÄSTEN
A2	1	RG	STEUERUNG MAGNETVENTILSCHALTER
A5	0,6	BJ	VERBINDUNG HEIZUNGSEINHEIT/HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE
B1	0,6	RG/NO	+ TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN VORNE
B2	0,6	OR/NO	- TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN VORNE
B3	0,6	RG/BA	+ TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN HINTEN
B4	0,6	MA	- TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN HINTEN
B5	0,6	VE/RG	+ AUSSENTEMPERATURFÜHLER
B6	0,6	BJ/RG	- AUSSENTEMPERATURFÜHLER
C1	0,6	NO	MASSE KABELSTRANG BATTERIEKASTEN
C2	0,6	NO	STROMZUFUHR HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE
C2	0,6	BA	STROMZUFUHR HEIZUNGS-GEBLÄSE
C3	1	NO/BA	MASSE SPULEN MAGNETVENTILSCHALTER

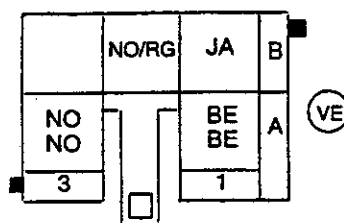


N°	mm ²		...
A1	0,6	BE	STROMZUFUHR KÜHLERVENTILATOREN DER BATTERIEKÄSTEN
A2	0,6	JA	STEUERUNG MAGNETVENTILSCHALTER
A5	0,6	BJ	VERBINDUNG HEIZUNGSEINHEIT/HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE
B1	0,6	RG	+ TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN VORNE
B2	0,6	OR	- TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN VORNE
B3	0,6	RG/NO	+ TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN HINTEN
B4	0,6	MA	- TEMPERATURFÜHLER BATTERIEKASTEN HINTEN
B5	0,6	VE	+ AUSSENTEMPERATURFÜHLER
B6	0,6	BJ/RG	- AUSSENTEMPERATURFÜHLER
C1	0,6	NO/JA	MASSE KABELSTRANG BATTERIEKASTEN
C2	0,6	NO/OR	MASSE HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE
C3	1	NO	MASSE SPULEN MAGNETVENTILSCHALTER



WÄHLSCHALTER DES BORDCOMPUTERS

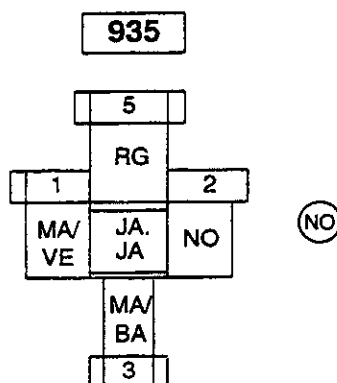
392




N°	mm ²		...
A1	0,6	BE	BELEUCHTUNG WÄHLSCHALTER
A1	0,6	BE	BELEUCHTUNG HEIZUNGSSCHALTER
A3	0,6	NO	MASSE BELEUCHTUNG WÄHLSCHALTER
A3	0,6	NO	MASSE BELEUCHTUNG HEIZUNGSSCHALTER
B1	0,6	JA	INFO WÄHLSCHALTER DISPLAYMODUS ZU ZENTRALEM STEUERGERÄT
B2	0,6	NO/RG	MASSE WÄHLSCHALTER

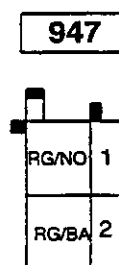



HEIZUNGS-PROGRAMMIERRELAIS



N°	mm ²		...
1	0,6	MA/VE	STEUERUNG HEIZUNGS-PROGRAMMIERRELAIS
2	0,6	NO	MASSE HEIZUNGS-PROGRAMMIERRELAIS
3	1,4	MA/BA	STROMZUFUHR HEIZUNGSGEBLÄSE
4	1,4	JA	+ STROMVERTEILERPLATTE GESICHERT, HEIZUNGS-PROGRAMMIERRELAIS
4	0,6	JA	+ STROMVERTEILERPLATTE GESICHERT, ZENTRALES STEUERGERÄT ÜBER DIODE
5	1,4	RG	STROMZUFUHR HEIZUNGSGEBLÄSE

LADEABLAUF-KONTROLLAMPE



N°	mm ²		...
1	0,6	RG/NO	+ 12 VOLT LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
2	0,6	RG/BA	SIGNAL LADEABLAUF-KONTROLLAMPE



ZENTRALES STEUERGERÄT

946

A

55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	38
BA/NO		JA/RG	MA	BJ/RG		NO	JA	JA		JA RG	BA/RG	Absch.	MA/VE	BE		VI/RG	JA/NO
37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20
VE/RG			OR				NO		VE	JA/BE	VI/OR	SA/VE	OR/BE			VE/BA	NO

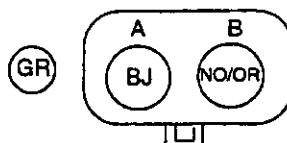
19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
BJ/BE		BJ		MA	BA	SA/RG	VE	OR/NO	BE	VI BA	VI/BA	BE/RG	SA/BE	RG	BE/NO	JA/VE	NO NO	RG

N°	mm ²		...
1	2	RG	DAUERSTROM GESICHERT, ZENTRALES STEUERGERÄT
2	2	NO	MASSE ZENTRALES STEUERGERÄT
2	0,35	NO	MASSEBRÜCKE ZENTRALES STEUERGERÄT
3	0,6	JA/VE	DIODE/ZENTRALES STEUERGERÄT
4	0,6	BE/NO	INFO AUFPRALLSENSOR
5	0,6	RG	INFO HEIZUNGSSCHALTER/ZENTRALES STEUERGERÄT
6	0,6	SA/BE	+ 5 VOLT POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
7	0,6	BE/RG	INFO (+) WANDLERSTROM
8	0,6	VI/BA	DIAGNOSEANSCHLUSS K ZENTRALES STEUERGERÄT
9	RS485	VI	ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE (DATA)
9	RS485	BA	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
10	0,35	BE	INFO ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE: BP „-“
11	0,6	OR/NO	KONTROLLAMPE „STÖRUNG IM ELEKTRISCHEN BREMSSYSTEM“
12	0,6	VE	WARNLAMPE „MINDESTSTAND ELEKTROLYT“
13	0,6	SA/RG	WARNLAMPE „DREHZAHLÜBERSCHREITUNG“
14	0,6	BA	WARNLAMPE „ISOLATIONSFEHLER“
15	0,6	MA	- WARNLAUTSPRECHER ZENTRALES STEUERGERÄT
17	0,35	BJ	STEUERUNG EIN/AUS ANZEIGE ZENTRALES STEUERGERÄT
19	0,6	BJ/BE	WARNLAMPE „ELEKTRONIKFEHLER“
20	0,6	NO	ELEKTRONIKMASSE ZENTRALES STEUERGERÄT
21	0,6	VE/BA	INFO „LADESTECKER ANGESCHLOSSEN“
24	0,6	OR/BE	SIGNAL POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
25	0,6	SA/VE	KONTROLLAMPE TEMPERATUR FAHRMOTOR
26	0,6	VI/OR	INFO (-) WANDLERSTROM
27	0,6	JA/BE	DIAGNOSEANSCHLUSS L ZENTRALES STEUERGERÄT
28	0,35	VE	INFO ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE: BP „+“
30	0,35	NO	MASSEBRÜCKE ZENTRALES STEUERGERÄT
34	0,6	OR	+ WARNLAUTSPRECHER ZENTRALES STEUERGERÄT
37	0,6	VE/RG	ENERGIE-VORRATSANZEIGE
38	0,6	JA/NO	+ STROMVERTEILERPLATTE GESICHERT, ZENTRALES STEUERGERÄT
39	0,6	VI/RG	INFORMATION „WANDLERSTÖRUNG“
40	0,6	VE/BA	INFO „LADESTECKER ANGESCHLOSSEN“
41	0,6	BE	INFO „+ STANDLICHT“
42	0,6	MA/VE	STEUERUNG HEIZUNGS-PROGRAMMIERRELAIS
43	-	-	ABSCHIRMUNG RS485 ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE
43	-	-	ABSCHIRMUNG RS485 ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
44	0,6	BA/RG	0 VOLT POTENTIOMETER FAHRTRICHTUNGSSTEUERUNG
45	RS485	JA	ZENTRALES STEUERGERÄT/ANZEIGE (DATA)
45	RS485	RG	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
47	0,6	JA	INFO WÄHLSCHALTER DISPLAYMODUS ZU ZENTRALEM STEUERGERÄT
48	2	JA	GESCHALTETES PLUS ZENTRALES STEUERGERÄT
49	0,6	NO	STEUERGERÄTEKONFIGURATION „F40“ (RAPID) MITTELS SPEZIALSTECKER
51	0,6	BJ/RG	STEUERUNG SCHLIESSEN MAGNETVENTILSCHALTER ÜBER STEUERRELAIS
52	2	MA	ANLASSPERRE
53	0,6	JA/RG	SPERREN WANDLER
55	0,6	BA/NO	KONTROLLAMPE LADEZUSTAND FAHRBATTERIE



HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE

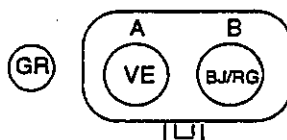
909



N°	mm ²		...
A	0,6	BJ	STROMZUFUHR HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE
B	0,6	NO/OR	MASSE HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE

AUSSENTEMPERATURFÜHLER

245



N°	mm ²		...
A	0,6	VE	+ AUSSENTEMPERATURFÜHLER
B	0,6	BJ/RG	- AUSSENTEMPERATURFÜHLER

**KABELSTRANG FAHRMOTOR**

98

F40**AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB****ZENTRALES STEUERGERÄT****946****(B)**

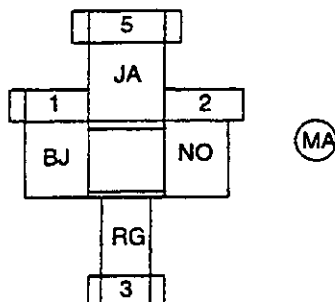
18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
RG	RG Absch.	BA	RG	OR	BJ	BJ/RG	NO	RG/NO	VI	BJ/VE	BA	VE/RG	BA	RG			NO
35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	
JA	JA	BA	VE/NO			OR/NO	MA	VE	V/VE	BA/NO	NO	RG/BA	V/RG	NO/RG			RG

N°	mm ²		...
1	2	NO	- HOCHSPANNUNG ZENTRALES STEUERGERÄT
4	0,6	RG	+ BATTERIESTROMSENSOR
5	0,6	BA	MESSWERT BATTERIESTROMSENSOR
6	0,6	VE/RG	+ AUSSENTEMPÉRATURFÜHLER
7	1	BA	STROMZUFUHR WASSERPUMPE HEIZUNG
8	0,6	BJ/VE	INFO MOTORDREHZAHL
9	0,6	VI	STROMZUFUHR TEMPÉRATURFÜHLER HEIZUNGSFLÜSSIGKEIT
10	0,6	RG/NO	+ TEMPÉRATURFÜHLER BATTERIEKASTEN VORNE
11	0,6	NO	MASSE TEMPÉRATURFÜHLER HEIZUNGSFLÜSSIGKEIT
12	0,6	BJ/RG	- AUSSENTEMPÉRATURFÜHLER
13	0,6	BJ	INFO RÜCKWÄRTSGANG
14	0,6	OR	KONTROLLEINHEIT HEIZUNGSBRENNER
15	RS232	RG	KONTROLL- UND REGELEINHEIT/ZENTRALES STEUERGERÄT
16	RS232	BA	KONTROLL- UND REGELEINHEIT/ZENTRALES STEUERGERÄT
16	-	-	ABSCHIRMUNG RS232 KONTROLL- UND REGELEINHEIT/ZENTRALES STEUERGERÄT
17	1,4	RG	DAUERSTROM GESICHERT, ZENTRALES STEUERGERÄT
18	1,4	RG	DAUERSTROM GESICHERT, ZENTRALES STEUERGERÄT
19	2	RG	+ HOCHSPANNUNG 108 VOLT ZENTRALES STEUERGERÄT/SICHERUNG
22	0,6	NO/RG	- BATTERIESTROMSENSOR
23	0,6	VI/RG	VERBINDUNG HEIZUNGSGEBLÄSE/ZENTRALES STEUERGERÄT
24	0,6	RG/BA	+ TEMPÉRATURFÜHLER BATTERIEKASTEN HINTEN
25	0,6	NO	STROMZUFUHR HEIZUNGS-DOSIERUNGSPUMPE
26	0,6	BA/NO	STROMZUFUHR HEIZUNGSTHERMOSTAT (ÜBERHITZUNG)
27	0,6	VI/VE	INFO NEUTRALSTELLUNG/KONTROLL- UND REGELEINHEIT
28	0,6	VE	INFO VORWÄRTSGANG/KONTROLL- UND REGELEINHEIT
29	0,6	MA	- TEMPÉRATURFÜHLER BATTERIEKASTEN HINTEN
30	0,6	OR/NO	- TEMPÉRATURFÜHLER BATTERIEKASTEN VORNE
32	0,6	VE/NO	KONTROLLEINHEIT HEIZUNGSBRENNER
33	0,6	BA	STROMZUFUHR VENTILATOREN BATTERIEKÄSTEN
34	1,4	JA	GLÜHKERZE HEIZUNGSEINHEIT
35	1,4	JA	GLÜHKERZE HEIZUNGSEINHEIT



STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER

914



N°	mm ²		...
1	0,6	BJ	STEUERUNG STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
2	0,6	NO	MASSE STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
3	2	RG	DAUERSTROM STEUERRELAIS MAGNETVENTILSCHALTER
5	2	JA	+ SICHERUNG VENTILATOREN BATTERIEKÄSTEN

LADEGERÄT MIT BELÜFTUNG

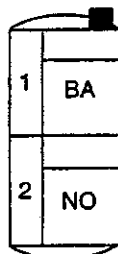
929

18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
NO Absch.	RG	VI/BA VI					RG			NO	NO						
35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	
BA	JA JA						RG/BA								NO NO	RG	

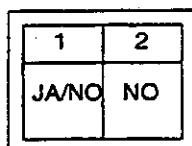
N°	mm ²		...
7	0,6	NO	AUSWAHL LADEOPTION 10/16 A
8	0,6	NO	AUSWAHL FAHRZEUGMODELL K57/F40 (CLIO/RAPID)
11	0,6	RG	DAUERSTROM LEUCHTDIODE BATTERIELADUNG
16	0,6	VI/BA	DIAGNOSEANSCHLUSS K
16	0,6	VI	DIAGNOSEANSCHLUSS K/DIAGNOSESTECKER
17	RS485	RG	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT
18	-	-	ABSCHIRMUNG RS485
18	1	NO	MASSE LADEGERÄT
19	1	RG	DAUERSTROM GESICHERT, LADEGERÄT
20	1	NO	MASSE LADEGERÄT
20	0,6	NO	AUSWAHL FAHRZEUGMODELL K57/F40 (CLIO/RAPID)
24	0,6	BJ	ÜBERWACHUNG LADEGERÄT
28	0,6	RG/BA	SIGNAL LADEABLAUF-KONTROLLAMPE
34	0,6	JA	DIAGNOSEANSCHLUSS L
34	0,6	JA	DIAGNOSEANSCHLUSS L/DIAGNOSESTECKER
35	RS485	BA	ZENTRALES STEUERGERÄT/LADEGERÄT

**KABELSTRANG FAHRMOTOR**

98

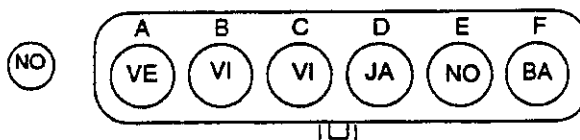
F40**AUSRÜSTUNG: ALLE TYPEN MIT ELEKTROANTRIEB****KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR****905**

N°	mm ²		...
1	3	BA	STROMZUFUHR KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR
2	2	NO	MASSE KÜHLERVENTILATOR FAHRMOTOR

VAKUUMPUMPE**907**

(CY)

N°	mm ²		...
1	2	JA/NO	STROMZUFUHR VAKUUMPUMPE
2	2	NO	MASSE VAKUUMPUMPE

LADESTECKER**916**

N°	mm ²		...
A	0,6	VE	INFO „LADESTECKER ANGESCHLOSSEN“
B	1	VI	ÖFFNEN LADESTECKER-ABDECKUNG
C	0,6	VI	DIAGNOSEANSCHLUSS K
D	0,6	JA	DIAGNOSEANSCHLUSS L
E	0,6	NO	MASSE LADESTECKER
F	1	BA	SCHLIESSEN LADESTECKER-ABDECKUNG

Teilenummer (1) der darauffolgenden Seite ist laut Herrn Kaiser ein Steuergerät für einen Elektro-Rapid. Also ein
 hier von Dialogys! Wlw lautet die Teilenummer für das Steuergerät für u. a. Fzg.
 : sollen wir das falsche Steuergerät beanstande? Es ist schon seit einem halben Jahr bei uns - der Kunde kann nicht
 bei!

JALOGYS

G-IDENT-Nr.: VF1557W0015205090
 DELLREHE: CLIO Phase 3
 P: 557W
 BRUKATIONS-Nr.: F000165
 BR.-JAHR/MONAT:
 RSION: RT
 NDERSERIE: 28D
 orttyp 3-stellig: ?
 orttyp 6-stellig: ?
 tornummer: ??
 rktion...es Motors: ?
 triebetyp: ?
 zahl der Gänge: ?
 triebetyp 3-stellig: JB9
 triebetyp 6-stellig: ?
 riktions...Getriebes: ??
 riktions...Getriebes: ??
 staltungsniveau: ?
 rüstung: ?
 atzausstattung: ?
 anzugs...re Serie: ?
 despezl...tationen: ?
 kung 'rechts/links': ?
 eige am Zähler: ?
 azone: ?
 monie de...astrums: ?
 verteidung: ?
 tsraffer: ?
 sterheber: ?
 nte Scheiben: ?
 : ?
 uftfängu...Dämpfung: ?
 riodenschutz: ?
 ronsc...bstimmung: ?
 aufregu...nterachse: ?
 entyp: ?
 trische ...riegelung: ?
 endach: ?
 ilampen: ?
 anlage: ?
 hilfe: ?
 Filter: ?
 e der D...itzpumpe: ?
 enz Di...rtzpumpe: ?
 schulfahrzeug: ?
 zeug mit Dachluke: ?
 les Auspuffs: ?
 les Achsantriebes: ?
 -Nr. de...antriebes: ??
 art: ?
 -Version: 5.3.0 (7/16/15)

erCard

1285/I
 1285/I/87/2510
 Space: 1181408

OGYS

Konfiguration der Station

Telefon-Nr.: 06421/687711
 Händler-Kontonummer: 00
 Lokalisierungs-Code: 0000
 Rufion: Nein
 Bildschirmrener: Ja
 Zugriff auf ...Menüleiste: Nein
 Bestätigungsmodus: FS

Konfiguration Unternehmen

Arbeitsbeginn: 03:00
 Beginn Mittagspause: 12:00
 Ende Mittagspause: 11:58
 Arbeitsende: 23:00
 Sicherungsplatte: SAVE
 Art der Kommunikation: Serial
 Typ des Hauptrechners: GFA
 ID Benutzer (IBM 36):
 Passwort (IBM 36):
 Benutzer-Me...(IBM 36)
 Bibliothek (IBM 36):
 Prozedur (IBM 36):
 Adresse IP des DMS: 1.1.1.1
 Ausgangs-N...mer DMS: 0
 Aufruf-Frequenz: 1
 FAX-Nr.: 06421/686970
 Name des U...nehmens: Autodienst GNAU GmbH
 Kopf des Ko...anschlags: Kostenvoranschla...en vorbehalten.
 Schnittstell...prechner: Deutsche Version
 Zuordnung d...den-Sätze: Individuelle Methode
 Time Out: 7200
 Konto Barverkäufe: 020999
 Erster Greifscheln: 10000
 Letzter Greifscheln: 69999
 Erster Kost...ranschlag: 70000
 Letzter Kos...ranschlag: 99999
 Speicherung ...in Tagen: 365
 Unbestätigte... behalten: 31
 Bestätigte G... behalten: 7
 Speicherung...anschlage: 31
 Benachricht... Monteurs: Ja
 Ein Passwort...enwenden: Ja
 Passwort des...ortlichen: *****
 Passwort Lager:

Macintosh

Machine: Power Macintosh
 System: 8.1.0
 Speicher: 33554432
 Platte: Macintosh HD
 Freil: 2147450880

